# Berufliche Qualifizierungen Fort- & Weiterbildungen Seminare

## 2023

**Help** Fortbildungen
UG (haftungsbeschränkt)

*Schwester Liliane Juchli sagte einmal: „Die Zukunft der Pflege ist eine qualifizierte, professionelle Pflege, oder es gibt keine Zukunft der Pflege.“*

September 2022

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

diverse Berufsgesetze fordern von uns, dass die durch Pflegekräfte erbrachten Pflegeleistungen dem allgemein anerkannten Stand der medizinisch-pflegerischen Erkenntnisse entsprechen. Damit setzt die Gesetzgebung also voraus, dass sich pflegerisches Wissen fortlaufend weiterentwickelt. Alle Pflegekräfte müssen demnach ihr Wissen regelmäßig erweitern und auffrischen. Einmal erworbene Qualifikationen reichen nicht, um ein gesamtes Berufsleben zu bestreiten.

Gemäß der Prüfanleitung des Medizinischen Dienstes muss in den jeweiligen Pflegeeinrichtungen ein prospektiver Fortbildungsplan erstellt werden. Das heißt, dass mit einem langen Vorlauf von zum Teil einigen Monaten der Bedarf an Fort- und Weiterbildungen festgestellt werden muss und anschließend festgelegt wird, welche Fortbildungen für welche Mitarbeiter*innen sinnvoll sind und wann sie daran teilnehmen sollen.

Egal, ob Pflichtfortbildungen oder Belehrungen, Inhouseschulungen, Multiplikatorenschulungen oder berufliche Weiterbildungen – all dies hat zum Ziel, dass alle Mitarbeiter*innen auf einem aktuellen Wissenstand bleiben, Transferprobleme von der Theorie in die Pflegepraxis minimiert werden, die Patienten-, Bewohner- und Angehörigenzufriedenheit erhöht wird, sich die Dienstleistungsangebote der Pflegeeinrichtungen erhöhen und der Marktlage angepasst werden können und nicht zuletzt auch die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden können. Und so sehr auch der Druck im Pflegebereich steigen mag und wir oft angesichts immer knapper werdender Personalressourcen oft weder ein noch aus wissen: Ohne Fort- und Weiterbildung geht es nicht!

Wir hoffen, Sie auch im neuen Jahr mit unseren Seminarangeboten überzeugen zu können, und wünschen Ihnen schon jetzt alles Gute für das Neue Jahr!

Ihr Team der

**Help** Fortbildungen
UG (haftungsbeschränkt)
**Horizonte erweitern. Möglichkeiten öffnen.**

# Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungsübersicht 1. Quartal 2023 . . . . . 6
Veranstaltungsübersicht 2. Quartal 2023 . . . . . 7
Veranstaltungsübersicht 3. Quartal 2023 . . . . . 8
Veranstaltungsübersicht 4. Quartal 2023 . . . . . 9
Referent*innenprofile . . . . . 10
So finden Sie uns . . . . . 14
Anmeldeformular . . . . . 15

## Demenz

Ich hab's Dir doch gerade gesagt! Kommunikation und Umgang mit
demenziell Erkrankten (Tagesseminar) . . . . . 17
Worauf wartet Ihr noch ...? Die 10-Minuten-Aktivierung nach . . . . . 18
Ute Schmidt-Hackenberg (Halbtagsseminar) . . . . . 18
Voll der Mann: Beschäftigungsangebote für Männer (Halbtagsseminar) . . . . . 19
Lieber kürzer und dafür öfter:
Der Therapeutische Tischbesuch TTB (Halbtagsseminar) . . . . . 20
Die doofen Drei: Demenz, Diabetes, Depression (2-tägig) . . . . . 21

## Körperarbeit – Wahrnehmung – Bewegung

Kinästhetik Grundkurs (3-tägig) . . . . . 23
Kinästhetik Aufbaukurs (3-tägig) . . . . . 24
Kinästhetik Aufbaukurs mit
Schwerpunkt neurologisch schwerstveränderter, . . . . . 25
intensivpflichtiger und beatmeter Patient*innen (3-tägig) . . . . . 25
Kinästhetik Aufbaukurs mit
Schwerpunkt Palliative Care (3-tägig) . . . . . 26
Kinästhetik Infant Handling Grundkurs (3-tägig) . . . . . 27
Kinästhetik Infant Handling Aufbaukurs (3-tägig) . . . . . 28
Praxisbegleiter*in für Kinästhetik in der Pflege
(11-tägige berufliche Weiterbildung) . . . . . 29
Kinästhetik-Workshop Hemiplegie (3-tägig) . . . . . 31
Arbeitskreis Kinästhetik . . . . . 32
Awareness Through Movement®-Lessons – ATM nach der Feldenkrais-Methode . . . . . 33
Therapeutische Positionierungen (Tagesseminar) . . . . . 35

## Pflegeseminare

Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte:
Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte (3-tägiges Basismodul) . . . . . 37
Grundkurs Basale Stimulation (3-tägig) . . . . . 38

## Behandlungspflege – Expertenstandards

Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (Tagesseminar) . . . . . 40
Praxis der Wundversorgung für Pflegehelfer*innen (2-tägig) . . . . . 41
Hast Du mal schnell ein Pflaster? Workshop Abenteuer Wundversorgung (Tagesseminar) . . . . . 42
Mutter hat ein offenes Bein! Ulcus cruris venosum/arteriosum/mixtum (Tagesseminar) . . . . . 43
„Druck ist die erste Strophe der Katastrophe.“ (Waltraud Puzicha)
Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege (Tagesseminar) . . . . . 44
Fall bloß nicht! Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege (Tagesseminar) . . . . . 45
Läuft bei mir! Förderung der Harnkontinenz in der Pflege (Tagesseminar) . . . . . 46
„Geht der Schmerz, pass auf, wohin!“ (Manfred Hinrich) oder einfach: „Schmerz, lass nach!“
Expertenstandards Schmerzmanagement bei akuten Schmerzen und Schmerzmanagement
bei chronischen Schmerzen (Tagesseminar). . . . . 47
Tracheostoma (Tagesseminar). . . . . 48

## Palliative Care

Berufliche Weiterbildung: Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care . . . . . 50
für pflegende und psychosoziale Berufe (4 Wochen) . . . . . 50
**NEU:** Palliative Care-Refreshertag (1):
Herzinsuffizienz als palliative Erkrankung (Tagesseminar) . . . . . 52
**NEU:** Palliative Care-Refreshertag (2):
COPD als palliative Erkrankung (Tagesseminar). . . . . 53
Palliative Care-Workshop: Wahrheit am Krankenbett (Tagesseminar) . . . . . 54
Palliative Care-Workshop: Was will die Ethik von mir? Orientierung im Dunkeln –
Grundlagen der Medizin- und Pflegeethik (Halbtagsseminar) . . . . . 55
Religion und Pflege: Hilfe, mein Patient betet! oder
Ich glaube, weil/obwohl es absurd ist (Halbtagsseminar) . . . . . 56

## Kommunikation – Gesundheitsprävention – Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das war doch nur ein Klaps: Gewalt in der Pflege (Tagesseminar). . . . . 58
Drachentor Qi Gong – Vitalisierende Übungen zur Selbstregulation (Tagesseminar) . . . . . 59
Morphokybernetik – Die Kraft deines Bewusstseins (2-tägig). . . . . 60

## Seminare für Leitungskräfte

Vom gesunden Umgang mit Stress (Tagesseminar) . . . . . 62
Gesund führen (2-tägig) . . . . . 63
Konfliktkompetenz stärken – für Leitungspersonen (Tagesseminar). . . . . 64

## Was Sie sonst noch wissen müssen

Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . . 66
Seminarwünsche . . . . . 69

# Veranstaltungsübersicht 1. Quartal 2023

| Januar | | |
|---|---|---|
| Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte: Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte | 09.01.–11.01.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden | 19.01.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 1. Serie: Unterer Rücken | 20.01.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 1. Serie: Hüftgelenke | 20.01.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 1. Serie: Sprung- und Kniegelenke | 20.01.23 | 15:00 Uhr |
| Kinästhetik Grundkurs | 30.01.–01.02.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Februar** | | |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 2. Serie: Zusammenspiel von Rücken- und Beingelenken | 03.02.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 2. Serie: Füße/Zehen/Fußgewölbe | 03.02.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 2. Serie: Beweglichkeit von Kopf bis Fuß | 03.02.23 | 15:00 Uhr |
| **März** | | |
| Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte: Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte | 01.03.–03.03.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Therapeutische Positionierungen | 06.03.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Kinästhetik Grundkurs | 07.03.–09.03.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Arbeitskreis Kinästhetik | 10.03.23 | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| Konfliktkompetenz stärken – für Leitungspersonen | 20.03.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Praxis der Wundversorgung für Pflegehelfer*innen | 21.03.–22.03.23 | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| Lieber kürzer und dafür öfter: Der Therapeutische Tischbesuch TTB | 23.03.23 | 09:00 Uhr–13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 3. Serie: Beweglichkeit der Augen | 24.03.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 3. Serie: Zusammenspiel von Augen und Körper | 24.03.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 3. Serie: Gesicht und Kiefer | 24.03.23 | 15:00 Uhr |
| Kinästhetik-Workshop Hemiplegie | 27.03.–29.03.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |

# Veranstaltungsübersicht 2. Quartal 2023

| April | | |
|---|---|---|
| Praxisbegleiter*in für Kinästhetik in der Pflege (Teil 1–3) | 17.04.–19.04.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Hast Du mal schnell ein Pflaster? Workshop Abenteuer Wundversorgung | 20.04.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Tracheostoma | 21.04.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Ich hab's Dir doch gerade gesagt! Kommunikation und Umgang mit demenziell Erkrankten | 24.04.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 4. Serie: Hüftgelenke | 25.04.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 4. Serie: Kombination von Schulter-/Nacken-/Hüftbewegung | 25.04.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 4. Serie: Beweglichkeit von Nacken, Schultern, Armen | 25.04.23 | 15:00 Uhr |
| Kinästhetik Infant Handling Grundkurs | 26.04.–28.04.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Mai** | | |
| Gesund führen | 08.05.–09.05.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Religion und Pflege: Hilfe, mein Patient betet! oder Ich glaube, weil/obwohl es absurd ist | 10.05.23 | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| Die doofen Drei: Demenz, Diabetes, Depression | 11.05.–12.05.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Worauf wartet Ihr noch ...? Die 10-Minuten-Aktivierung nach Ute Schmidt-Hackenberg | 15.05.23 | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 5. Serie: Bewegliche und starke Beine | 16.05.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 5. Serie: Das Stehen verstehen | 16.05.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 5. Serie: Hüftgelenksrollen und Beckenrollen | 16.05.23 | 15:00 Uhr |
| Kinästhetik Aufbaukurs mit Schwerpunkt neurologisch schwerstveränderter, intensivpflichtiger und beatmeter Patient*innen | 17.05.–19.05.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte: Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte | 22.05.–24.05.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **NEU:** Palliative Care-Refreshertag (1): Herzinsuffizienz als palliative Erkrankung | 25.05.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| NEU: Palliative Care-Refreshertag (2): COPD als palliative Erkrankung | 26.05.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Drachentor Qi Gong – Vitalisierende Übungen zur Selbstregulation | 30.05.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Juni** | | |
| Praxisbegleiter*in für Kinästhetik in der Pflege (Teil 4–6) | 05.06.–07.06.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Therapeutische Positionierungen | 08.06.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Mutter hat ein offenes Bein! Ulcus cruris venosum/arteriosum/mixtum | 09.06.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 6. Serie: Unterer Rücken und Hüftgelenke | 26.06.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 6. Serie: Sprung- und Kniegelenke | 26.06.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 6. Serie: Zusammenspiel von Rücken- und Beingelenken | 26.06.23 | 15:00 Uhr |

# Veranstaltungsübersicht 3. Quartal 2023

| Juli | | |
|---|---|---|
| Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte: Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte | 03.07.–05.07.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 7. Serie: Beweglichkeit der Augen | 06.07.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 7. Serie: Zusammenspiel von Augen und Körper | 06.07.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 7. Serie: Gesicht | 06.07.23 | 15:00 Uhr |
| **August** | | |
| Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte: Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte | 28.08.–30.08.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 8. Serie: Alexander Yanai Lektion 39: Knie heben im Sitzen | 31.08.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 8. Serie: Hüftgelenksrollen und Beckenrollen | 31.08.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 8. Serie: Beweglichkeit von Kopf bis Fuß | 31.08.23 | 15:00 Uhr |
| **September** | | |
| „Druck ist die erste Strophe der Katastrophe.“ (Waltraud Puzicha) Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege | 01.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Fall bloß nicht! Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege | 04.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Therapeutische Positionierungen | 05.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 9. Serie: Hüftgelenke | 06.09.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 9. Serie: Kombination von Schulter-/Nacken-/Hüftbewegung | 06.09.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 9. Serie: Beweglichkeit von Nacken, Schultern, Armen | 06.09.23 | 15:00 Uhr |
| Das war doch nur ein Klaps: Gewalt in der Pflege | 09.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Kinästhetik Grundkurs | 11.09.–13.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Voll der Mann: Beschäftigungsangebote für Männer | 14.09.23 | 09:00 Uhr–13:00 Uhr |
| Arbeitskreis Kinästhetik | 15.09.23 | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| „Geht der Schmerz, pass auf, wohin!“ (Manfred Hinrich) oder einfach: „Schmerz, lass nach!“ Expertenstandards Schmerzmanagement bei akuten Schmerzen und Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen | 18.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Vom gesunden Umgang mit Stress | 19.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Praxisbegleiter*in für Kinästhetik in der Pflege (Teil 7–9) | 21.09.–22.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Berufliche Weiterbildung: Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care für pflegende und psychosoziale Berufe, 1. Kurswoche | 25.09.–29.09.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |

# Veranstaltungsübersicht 4. Quartal 2023

| Oktober | | |
|---|---|---|
| Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte: Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte | 16.10.–18.10.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Tracheostoma | 19.10.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 10. Serie: Das Stehen verstehen | 20.10.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 10. Serie: Hüftgelenksrollen und Beckenrollen | 20.10.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 10. Serie: Leichtfüßigkeit und rollende Fersen | 20.10.23 | 15:00 Uhr |
| Morphokybernetik – Die Kraft deines Bewusstseins | 23.10.–24.10.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Kinästhetik Infant Handling Aufbaukurs | 25.10.–27.10.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Palliative Care-Workshop: Wahrheit am Krankenbett | 30.10.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **November** | | |
| Grundkurs Basale Stimulation | 01.11.–03.11.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Kinästhetik Grundkurs | 06.11.–08.11.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 11. Serie: Unterer Rücken und Hüftgelenke | 10.11.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 11. Serie: Sprung- und Kniegelenke | 10.11.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 11. Serie: Zusammenspiel von Rücken- und Beingelenken | 10.11.23 | 15:00 Uhr |
| Worauf wartet Ihr noch ...? Die 10-Minuten-Aktivierung nach Ute Schmidt-Hackenberg | 14.11.23 | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| Kinästhetik Aufbaukurs | 15.11.–17.11.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Läuft bei mir! Förderung der Harnkontinenz in der Pflege | 20.11.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Palliative Care-Workshop: Was will die Ethik von mir? Orientierung im Dunkeln – Grundlagen der Medizin- und Pflegeethik | 21.11.23 | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| Kinästhetik Aufbaukurs mit Schwerpunkt Palliative Care | 22.11.–24.11.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte: Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte | 27.11.–29.11.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Dezember** | | |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 12. Serie: Hüftgelenke | 04.12.23 | 13:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 12. Serie: Kombination von Schulter-/Nacken-/Hüftbewegung | 04.12.23 | 14:00 Uhr |
| Awareness Through Movement®-Lessons (ATM) nach der Feldenkrais-Methode, 12. Serie: Beweglichkeit von Nacken, Schultern, Armen | 04.12.23 | 15:00 Uhr |
| Praxisbegleiter*in für Kinästhetik in der Pflege (Teil 10–11) | 06.12.–08.12.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| Berufliche Weiterbildung: Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care für pflegende und psychosoziale Berufe, 2. Kurswoche | 11.12.–15.12.23 | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |

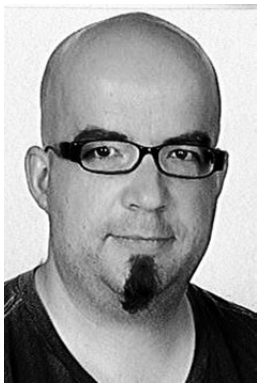
# Referent*innenprofile

## Juliane Arnold

- examinierte Altenpflegerin; Dipl.-Pflegewirtin (FH) – Studium in Frankfurt am Main; Assessorin für das Europäische Qualitätsmodell für Business Excellence (EFQM), Fachkraft für Außerklinische Beatmung und Palliative Care
- Kinästhetik-Trainerin (Grund-, Aufbau- und Tutorenkurse) zertifiziert nach der DG für Kinästhetik und Kommunikation e. V.; Kinästhetik Infant Handling – Entwicklung und Lernen; Feldenkrais Pädagogin (FVD)
- 10-jährige Tätigkeit in der stationären Altenhilfe und im interdisziplinären Klinikbereich
- Geschäftsführerin eines ambulanten Pflegedienstes seit 2000
- Fachreferentinnentätigkeit seit 1997 für die Bereiche Therapeutische Positionierungen, Patiententransfers, Pflegeprozess und Pflegeplanung, Qualitätsmanagement in der Pflege, Kinästhetik
- Fortbildungen: Bobath (BIKA), Lagerung in Neutralstellung (L.I.N.-Arge)
- seit 03/2018 Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e.V. (Mitinitiatorin und Gründungsmitglied)

## Kersten Runge

- examinierte Krankenschwester
- NLP-Practitioner, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege, Aromaexpertin Pflege, Kursleiterin für Kindermassage nach Bruno Walter, Praxisbegleiterin für Kinästhetik in der Pflege (GfKuK)
- Fachweiterbildung Palliative Care, Qualifizierung außerklinische Beatmung, Qualifizierung Naturheilkundliche Pflege
- langjährige Tätigkeit als Bildungsreferentin für verschiedene Themen
- langjährige Tätigkeit in der klinischen und häuslichen Intensiv- und Krankenpflege mit Erwachsenen und Kindern



## Markus Wenninger

- examinierter Krankenpfleger (Intensiv, Palliative Care, Hospiz)
- Kinästhetik-Trainer (Grund- und Aufbaukurse), zertifiziert nach der DG für Kinästhetik und Kommunikation e. V.; Feldenkrais Pädagoge (FVD);
- Mag. phil. (Philosophie, Germanistik); Medizin- und Pflegepädagoge
- Berufserfahrungen hauptsächlich in klinischen Bereichen mit neurologisch Schwerstverletzten (Phase C-F, Apoplex) und Palliativepatient*innen
- seit 03/2018 Vorstandsmitglied in der Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. (Mitinitiator und Gründungsmitglied)

*„Es geht mir darum, im Schwerstpflegebereich konkrete Veränderungen im Pflegeprozess herbeizuführen, Heben und Tragen abzulösen durch Alternativen des besseren Bewegens für beide Seiten.“*

## Anja Schollmeyer

- examinierte Krankenschwester
- Dipl.-Sozialarbeiterin, päd. (FH); M.Sc. Gerontologie
- Berufserfahrung im Bereich der Gerontopsychiatrie und in der häuslichen Pflege und Betreuung an Demenz erkrankter Menschen
- Tätigkeiten als Redaktionsleiterin im Kinderkanal von ARD und ZDF; als Referentin mit den Schwerpunkten der Kommunikations- , Workshop- und Publikationsarbeiten im Auftrag des Thüringer Sozialministeriums
- seit 2008 selbstständig im Gerontologiebüro Schollmeyer in Neudietendorf mit den Arbeitsschwerpunkten Fachpublikation und Businessmoderation verschiedener gerontologischer, sozialer und pflegerischer Fachthemen

*„Ein gelungener Transferdialog zur Haltung und zur Handlung – mein Ziel.“*

---

## Holger Ströbertt

- examinierter Krankenpfleger
- Kinästhetik-Trainer (Grund- und Aufbaukurse), zertifiziert nach der DG für Kinästhetik und Kommunikation e. V.; Kinästhetik Infant Handling – Entwicklung und Lernen
- Gestalttherapeut, Gestaltcoach (Supervisor), Familienzentrierter Pflegecoach und Heldenreiseleiter, gerichtlicher Verfahrenspfleger (Werdenfelser Weg)
- Berufserfahrungen im Bereich Neurologische Rehabilitation (Phase A und B); Allgemeine Chirurgie; Stroke Unit; Intensivpflege im Bereich Anästhesie und Innere Medizin; Pflege von alten und betagten Menschen sowie Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- sonstige Fortbildungen: Basale Stimulation, Bobath (BIKA), Affolter, Lagerung in Neutralstellung, Musikunterstützende Kommunikation
- Referenzen: Konzeptentwicklung Empathische Positionsunterstützung
- seit 03/2018 Vorstandsmitglied in der Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. (Mitinitiator und Gründungsmitglied)

---

## Julia Lehmann

- examinierte Krankenschwester, Pain Nurse
- DGP-zertifizierte Kursleiterin für Palliative Care
- Moderatorin für Palliative Praxis, ausgebildete Hospizdienstkoordinatorin
- Ausbildung in Phytotherapie, Traditionell Abendländischer Medizin und Geomantie
- mehrjährige Erfahrung auf Palliativstationen und im palliativgeriatrischen Bereich
- mit Zusatzqualifikation Palliative Care im stationären Hospiz tätig

## Florian Namuth

- gelernter Bankkaufmann mit beruflicher Erfahrung als Prüfer in der Innenrevision und als stellvertretender Geschäftsstellenleiter
- 2002–2008 Diplomstudium der Katholischen Theologie an der Universität Erfurt und an der Karlsuniversität in Prag, Studienschwerpunkt Wirtschafts- und Unternehmensethik
- seit 2009 Verwaltungsleiter Pflegezentrum Erfurt Arnold & Wilhelm GmbH
- seit 2010 als Referent in der Palliative Care-Ausbildung im Bereich Spiritualität, Medizinethik und Rituale tätig

## Nicole Paul

- Bankkauffrau
- Altenpflegerin
- Praxisanleiterin in der Pflege
- Fachkraft für Außerklinische Beatmung
- Wundexperte ICW
- Fachweiterbildung Palliative Care
- langjährige Tätigkeit in der stationären Altenhilfe, der ambulanten häuslichen Krankenpflege und der häuslichen Kranken- und Intensivpflege sowie als stellvertretende Pflegedienstleiterin bei einem ambulanten Intensivpflegedienst

## Liane Emmersberger

- Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, seit 2019 als Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie in einer internistischen Arztpraxis mit Endoskopie tätig
- über 10-jährige Berufserfahrung in der außerklinischen Kinderintensivpflege mit Versorgungsschwerpunkt schwer mehrfach gehandicapter, zum Teil beatmeteter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener in ihrem häuslichen Umfeld
- zertifizierte Kinästhetik Trainerin (DG Kinästhetik) mit Unterrichtsqualifikation Kinästhetik Infant Handling
- selbstständig als Fitness Group Instructor und Ausbildungs- und Fortbildungsdozentin beim artgerecht Projekt sowie für die AFS Stillen
- Vereinsmitgliedschaft in der Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V.

## Joachim Meyer

- über 30 Jahre Bewegungserfahrungen mit asiatischen Kampfkünsten
- Ausbildung beim Tai Chi Forum Deutschland zum zertifizierten Tai Chi Lehrer und in verschiedenen Qi Gong Übungssystemen
- Grundausbildung zum Ernährungsberater Traditionelle Chinesische Medizin
- seit 1999 in selbständiger Tätigkeit in eigener Schule, Kursbetrieb, Workshops, Seminare in einer Reha-Klinik in Bad Liebenstein im Bereich Psychosomatik, Orthopädie und Kardiologie
- Osteoporosefunktionstrainingsleiter
- derzeit in Ausbildung zum Lehrer für Morphokybernetik nach Dr. Ewald Töth

## Karola Stapel

- mehrjährige Tätigkeit in der Geriatrie, langjährige Tätigkeit in der klinischen interdisziplinären Intensivtherapie, der Akutneurologie und der neurologischen Frührehabilitation
- langjährige Bereichsreferentin
- Physiotherapeutin und Kinästhetik-Trainerin (Grundkurse), zertifiziert nach der DG für Kinästhetik und Kommunikation e. V.; Praxisbegleiterin für Kinästhetik in der Pflege (GfKuK)
- Kinästhetik-Trainerin im Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
- Bobath-Therapeutin (Grund- und Aufbaukurs), AMT-Therapeutin
- Fort- und Weiterbildungen: LiN, Kinästhetik Infant Handling, Basale Stimulation, Affolter, Akupunkt Meridian Massage
- seit 03/2018 Vorstandsmitglied in der Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. (Mitinitiatorin und Gründungsmitglied)

## Dr. Martin Lampert

- Promotion zum Dr. theol. mit einer wirtschafts- und sozialethischen Arbeit (summa cum laude), Rhetorik und Kommunikation
- Demografie-Lotse (INQA), Arbeitsbewältigungscoaching, Fernstudium Sozialmanagement (Prädikat 1,0), REBA – Rechnergestützte Bewertung von Arbeitsplätzen, Coach (DGfC), WAI 2.0 – Arbeitsbewältigungsradar (Facilitator), Supervisor (DGSv, i. A.)
- freiberuflicher Berater und Wegbegleiter für Organisationen, Projektkoordinator für Demografie-Management bei einem großen Bildungsträger, Projektentwickler an einem Wissenschaftsinstitut, wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Kassel und Erfurt
- vielfältige eigene Lehrveranstaltungen an den Universitäten Kassel und Erfurt, an den Fachhochschulen Erfurt und Jena
- Zusammenarbeit mit politischen Stiftungen und zahlreichen Bildungsträgern
- Beratung zu Betrieblicher Gesundheitsförderung u. a. in den Bereichen Automotive, Öffentlicher Dienst und Sozialwirtschaft sowie Führungskräfteentwicklung

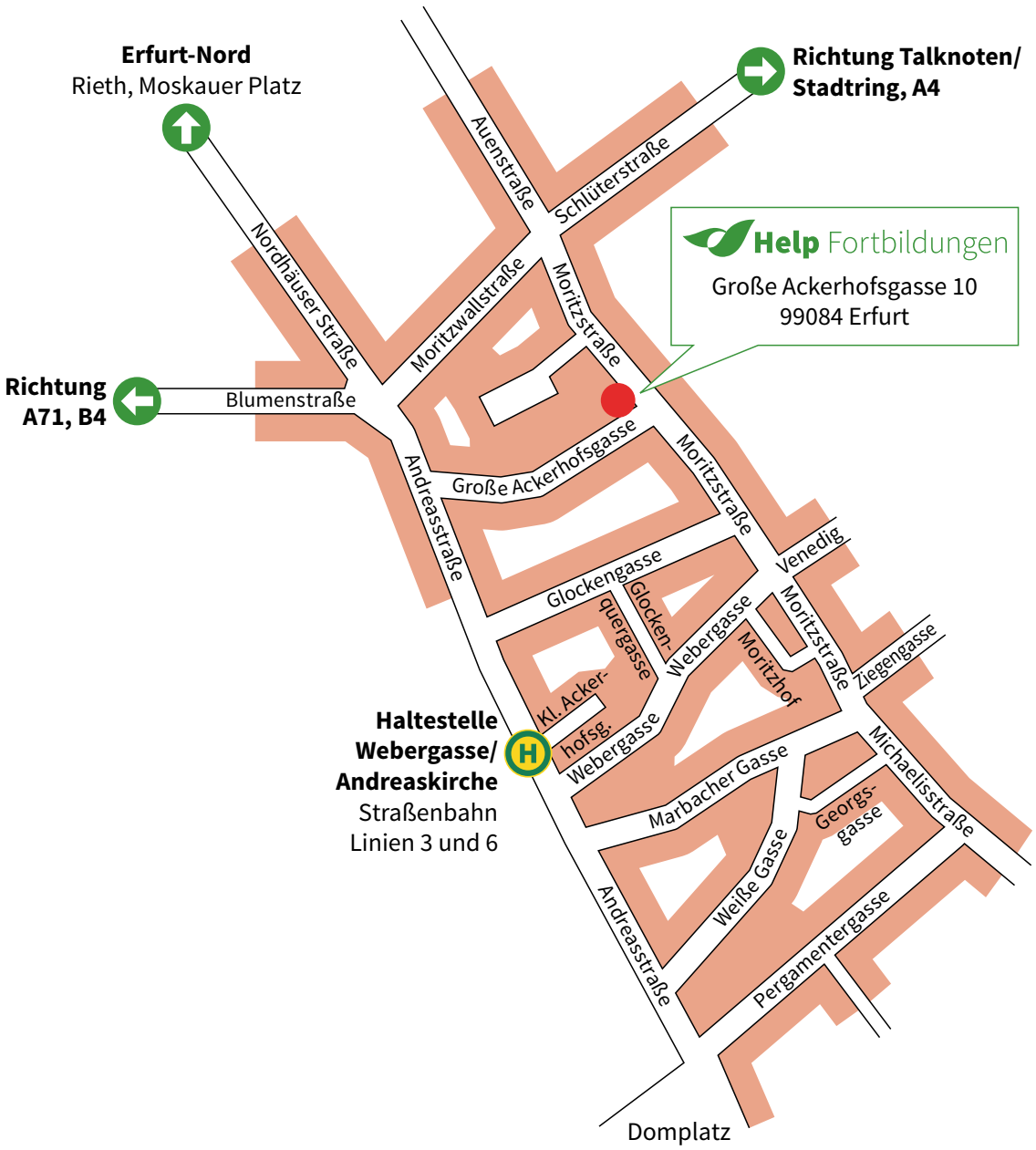
# So finden Sie uns

## Mit Bus und Bahn

Vom Hauptbahnhof verkehren die Linie 3 in Richtung Europaplatz und die Linie 6 in Richtung Rieth, jeweils bis zur Haltestelle Webergasse/Andreasstraße. Von hier aus sind es etwa 400 m zu Fuß, Sie gehen erst entlang der Andreasstraße stadtauswärts, dann biegen Sie in die Große Ackerhofsgasse ein und laufen bis zur Ecke Große Ackerhofsgasse/Moritzstraße.

## Mit dem Auto

Bitte nutzen Sie die **Parkmöglichkeiten** in der **Blumenstraße, Moritzwallstraße, Auenstraße** und **Schlüterstraße** oder im **Parkhaus am Domplatz**, da sich im Bereich der Großen Ackerhofsgasse im Andreasviertel lediglich Anwohnerparkplätze (Parkautomaten, Zahlung nur mit Münzen möglich) befinden.



**Help** Fortbildungen
UG (haftungsbeschränkt)
**Horizonte erweitern. Möglichkeiten öffnen.**

Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)
Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt
Telefon: 0361 2 12 12 12 • Fax: 0361 2 12 12 13

**Anmeldung auch online unter www.help-erfurt.de möglich.**

# Anmeldeformular
## Kopier- und Faxvorlage

**Ich möchte gern an folgender Veranstaltung teilnehmen:**

Veranstaltung: _____

Datum: _____

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Anschrift Firma: _____

_____

Telefon (dienstl.): _____

Funktion: _____

Die Kosten für diese Fortbildungsmaßnahme (zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ trage ich selbst, ☐ trägt mein Arbeitgeber oder

☐ Sonstiges: _____

Abweichende Rechnungsanschrift:

_____

_____

Nach eingegangener Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung zusammen mit der Rechnung, die Sie **bitte bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn überweisen**. Die Teilnahmebestätigungen bzw. Zertifikate werden den Teilnehmern nach Beendigung der Veranstaltungen ausgehändigt bzw. zugesandt. Ihre Möglichkeiten zur Stornierung bereits gebuchter Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Geschäftsbedingungen.

_____ _____

Datum der Anmeldung Stempel und Unterschrift

**Ihre Anmeldung nehmen wir auch gerne per E-Mail unter Fortbildung@help-erfurt.de oder online auf www.help-erfurt.de entgegen.**

# Demenz

# Ich hab's Dir doch gerade gesagt!
# Kommunikation und Umgang mit demenziell Erkrankten (Tagesseminar)

Die Diagnose Demenz bedeutet die Einstellung auf eine sich radikal verändernde Lebenssituation für alle Beteiligten. Eine große und manchmal scheinbar nicht lösbare Herausforderung im Leben und in der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen sind der Umgang und die Kommunikation. Denn die Veränderungen durch demenzielle Erkrankungen lassen das Verständnis füreinander schwerer werden, manchmal gefährlich eskalieren.Das Seminar soll das Verständnis für die Erkrankten und für die eigenen Gefühle und Einstellungen verbessern. Es sollen ausgewählte Kommunikationshilfen vorgestellt und geübt werden.

**Inhalte des Seminars:**

- Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit durch die Erkrankung
- Kernbedürfnisse von Menschen
- professionelle Haltung, Pflege- und Betreuungsbeziehung,
- eigene Gefühle
- Grundlagen von Kommunikation
- grundsätzliche Haltung in Kommunikationsprozessen: Klient*innenzentrierte Gesprächsführung (C. Rogers), einfühlsame Kommunikation, Arbeiten mit Schlüsselwörtern

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 24.04.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Anja Schollmeyer |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte und Betreuungspersonen im ambulanten und stationären Bereich der Alten- und Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Motopäd*innen, Seniorenbegleiter*innen, Betreuungskräfte (gem. § 87b Abs. 3, § 45 und § 53 SGB XI), alle Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Worauf wartet Ihr noch ...?
# Die 10-Minuten-Aktivierung nach Ute Schmidt-Hackenberg (Halbtagsseminar)

Gesetzt den Fall,

- Sie arbeiten mit Demenzkranken, Verwirrten oder psychisch kranken Menschen,
- Personalnotstand und Zeitnot sind für Sie Realität und kein Fremdwort,
- Ihnen ist es nicht gleichgültig, wenn die Patient*innen, die Sie betreuen, in ihren Stühlen mehr hängen als sitzen, dösen, schlafen oder einfach warten, warten ...
- Sie spüren, wie dringend notwendig gerade diese Personengruppe auf Anregung, Sinnesreize, Langzeitgedächtniserweckung, kurz, auf Aktivierung angewiesen ist,
- Sie suchen nach Wegen, diese Situation zu ändern, doch der stetige Zeitmangel und die Scheu vor zeitaufwendiger Vorbereitung haben Sie jedoch bisher abgeschreckt?

Dann wäre die 10-Minuten-Aktivierung nach Ute Schmidt-Hackenberg vielleicht eine praktische Lösung. Sie eignet sich hervorragend für fast alle Mitarbeiter*innen, in begrenzter Zeit eine bedürfnisorientierte Beschäftigung mit vertrauten Gegenständen und biografisch vertrauten Handlungen anzubieten. Oftmals finden sich „Schlüssel“ zu den ansonsten nur schwer zu erreichenden Menschen. Der geringe Personal-, Zeit- und Materialaufwand sind weitere große Vorteile dieser praxisorientierten Methode. Im Seminar werden die Grundprinzipien der 10-Minuten-Aktivierung vorgestellt und verschiedene Themen zur Durchführung erarbeitet. Jede teilnehmende Person hat die Möglichkeit, ihre ganz persönliche „Aktivierungskiste“ zu gestalten und anhand dieser eine 10-Minuten-Aktivierung durchzuführen.

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 15.05.2023<br>14.11.2023 |
| **Zeit(en):** | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Anja Schollmeyer |
| **Kosten:** | 60,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout und Materialkosten) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte und Betreuungspersonen im ambulanten und stationären Bereich der Alten- und Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Motopäd*innen, Seniorenbegleiter*innen, Betreuungskräfte (gem. § 87b Abs. 3, § 45 und § 53 SGB XI), alle Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |

# Voll der Mann:
# Beschäftigungsangebote für Männer (Halbtagsseminar)

Oft berichten Mitarbeiter*innen von der großen Herausforderung, die passenden Beschäftigungen für die jetzt „alten“ Männer zu finden. Gleichermaßen fühlen sich Männer, gerade auch mit kognitiven Veränderungen, manchmal nicht angesprochen von unseren Beschäftigungsangeboten, oder den Aktivierungs- und Fördermöglichkeiten. Eindeutig ist aber, dass eine sinnvolle Beschäftigung, gerade beim Wegfall der häuslichen Gewohnheiten, unabdingbar hinsichtlich vieler Effekte ist. Viele, gerade hauswirtschaftlich angelegte Angebote, nehmen die Frauen in den Blick, die Männer dieser Generation spricht das „Legen der Wäsche“ so gar nicht an.

Im Seminar werden wir uns auf die Spuren dieser männlichen Zielgruppe begeben und schauen, was Männer dieser Generation ausmacht und ansprechen könnte. Wir werden uns mit dem wichtigen Rollenverständnis dieser Generation Mann und mit Erkenntnissen besonderer Rahmenbedingungen zum Gelingen von Aktivierungsangeboten für „unsere alten“ Männer beschäftigen. Und es werden viele Beispiele und Themenbereiche für mögliche Beschäftigungsangebote praxisnah diskutiert. Bei der Gestaltung der Veranstaltung wird versucht, den Wissens- und Praxistransfer an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen.

**Inhalte des Seminars:**

- Generationsverständnis
- Rollenverständnis
- Fähigkeiten/Fertigkeiten ermitteln
- Beispiele klassischer „Männerthemen“

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 14.09.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–13:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Anja Schollmeyer |
| **Kosten:** | 60,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout und Materialkosten) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte und Betreuungspersonen im ambulanten und stationären Bereich der Alten- und Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Motopäd*innen, Seniorenbegleiter*innen, Betreuungskräfte (gem. § 87b Abs. 3, § 45 und § 53 SGB XI), alle Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |

# Lieber kürzer und dafür öfter: **Der Therapeutische Tischbesuch TTB (Halbtagsseminar)**

„Kurz, knackig und gut“ – dies sind wohl die Attribute, die den Therapeutischen Tischbesuch (TTB) am besten beschreiben. Der TTB ist ein wertschätzendes, systematisches und zeitlich begrenztes Aufsuchen eines pflegebedürftigen Menschen am Tisch, im Bett, im Rollstuhl oder dort, wo sich der Klient oder die Klientin gerade befindet. Dieses Aktivierungsangebot arbeitet mit kommunikationsanregenden Medien (z. B. einer Fühlschnur), die der oder die Ehrenamtliche, Angehörige, Pflege- oder Betreuungskraft zum Besuch mitbringt. Die Besuche sind von kurzer Dauer (1–3 Minuten) und berücksichtigen so das meist eingeschränkte Konzentrationsvermögen der Bewohner*innen und Patient*innen und auch die knappen Zeitressourcen der Mitarbeiter*innen in der Altenarbeit und Betreuung. Im Vordergrund des TTB stehen die positive Begegnung, die Aufrechterhaltung der Kommunikationsfähigkeit und die Verbesserung des subjektiven Wohlbefindens. „Lieber kürzer und dafür öfter!“ – dadurch hat dieses Aktivierungsangebot eine gute Chance auf eine regelmäßige Anwendung und Integration im Pflege- und Betreuungsalltag, denn so eine Fühlschnur lässt sich (eigentlich) in fast jeder Tasche einer Dienstkleidung unterbringen. Wir werden den TTB Schritt für Schritt erklären und üben. Sie können selbst eine Fühlschnur zum Üben und Mitnehmen basteln.

**Inhalte des Seminars:**

- Definition und Ziel des TTB, Vorteile und Eignung
- die Rolle der Haltung und der Kommunikation
- Durchführung (Schritt für Schritt), Übungen

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 23.03.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–13:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 60,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout und Materialkosten) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte und Betreuungspersonen im ambulanten und stationären Bereich der Alten- und Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Motopäd*innen, Seniorenbegleiter*innen, Betreuungskräfte (gem. § 87b Abs. 3, § 45 und § 53 SGB XI), alle Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |

# Die doofen Drei:
# Demenz, Diabetes, Depression (2-tägig)

Mit Zunahme des Lebensalters steigt das Risiko für eine demenzielle Erkrankung, denn Risikofaktor Nummer eins für das Auftreten einer demenziellen Veränderung ist nach wie vor das Alter. Die Suche nach Risikofaktoren ist weltweit im Gange und so ist es nicht verwunderlich, dass im Zuge dessen auch zwei weitere, in der Inzidenz stark ansteigende Krankheiten immer mehr in den Fokus rücken. Diabetes mellitus und Depressionen sind längst als weitere Volkskrankheiten anerkannt. Sowohl Diabetes mellitus als auch Depressionen erhöhen das Risiko für eine demenzielle Veränderung. Besonders gravierend ist das gleichzeitige Vorhandensein beider Erkrankungen, denn dadurch steigt das Krankheitsrisiko noch einmal um ein Vielfaches.

Im Seminar sollen Grundlagen zu allen drei Erkrankungen transferiert und die Zusammenhänge näher erläutert werden. Außerdem werden relevante Auszüge der Nationalen Leitlinien und Empfehlungen für die Pflege von an Demenz erkrankten Menschen mit Diabetes mellitus besprochen. Weiterhin wird über das Diagnoseverfahren bei demenziellen Erkrankungen informiert. Bekannte Screeningverfahren für Demenz und der WHO 5-Fragebogen zum Screening von Depressionen bei Menschen mit Diabetes werden vorgestellt und geübt.

**Inhalte des Seminars:**

- Grundlagen: Demenz, Diabetes, Depression und Bedeutung der Erkrankungen im Zusammenhang
- grundlegende Empfehlungen
- WHO 5-Fragebogen, Screeningverfahren

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 11.05.–12.05.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Anja Schollmeyer |
| **Kosten:** | 220,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte und Betreuungspersonen im ambulanten und stationären Bereich der Alten- und Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Motopäd*innen, Seniorenbegleiter*innen, Betreuungskräfte (gem. § 87b Abs. 3, § 45 und § 53 SGB XI), alle Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Körperarbeit
# Wahrnehmung
# Bewegung

# Kinästhetik Grundkurs (3-tägig)

Kinästhetik kann helfen, Menschen in pflegerischer Beziehung in ihrer Wahrnehmungsfähigkeit zu unterstützen. Dabei ist die Förderung der eigenen Kompetenz von Patient*innen, Pflegekräften und Angehörigen das wichtigste Ziel. Durch die Kinästhetik wird es möglich, Pflegebedürftige und sich selbst so zu bewegen, dass die Selbständigkeit der Pflegebedürftigen unterstützt und gefördert wird und Pflegende sich selbst dabei vor Überlastungsschäden schützen können. Über die Konzepte der Kinästhetik wird den Teilnehmer*innen nahe gebracht, wie Menschen einfacher bewegt werden können bzw. wie sie in ihrer Bewegung unterstützt werden können.

Pflegerisches Handeln wird als Beziehungsgeschehen reflektiert, da jede pflegerische Aktivität Informations- und Feedbackgeschehen beinhaltet. Der Gestaltung, dem ‚Wie' des gegenseitigen Informationsaustausches zwischen Pflegekraft und Pflegebedürftigen, wird besondere Bedeutung beigemessen und bildet zugleich die Grundlage des Pflegeprozesses. In unserem Kinästhetik Grundkurs liegt das Hautaugenmerk auf dem kinästhetischen Handling. Ein vollständiger Kinästhetik Grundkurs beinhaltet 24 Unterrichtseinheiten (3 Tage).

**Weitere Fortbildungsmöglichkeiten:**

Der Grundkurs erfüllt die Voraussetzung zur Teilnahme an einem Aufbaukurs, der Weiterbildung zum „Praxisbegleiter*in für Kinästhetik in der Pflege" (Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V.), der neuntägigen Tutoren-Fortbildung (DG Kinästhetik) oder der zweistufigen Kinästhetik-Trainerausbildung (DG Kinästhetik).

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 30.01.–01.02.2023<br>07.03.–09.03.2023<br>11.09.–13.09.2023<br>06.11.–08.11.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainerin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 275,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Unterrichtsmaterial) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Mitarbeiter*innen im Pflegebereich, der Behindertenarbeit sowie alle Interessierten |
| **Abschluss:** | Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik & Kommunikation e. V. |
| **In Zusammenarbeit mit der:** | Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Kinästhetik Aufbaukurs (3-tägig)

Im Kinästhetik Aufbaukurs erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht neben der Auffrischung der Kenntnisse die fachliche Auseinandersetzung zur Umsetzung von Kinästhetik in der täglichen Berufspraxis. Die Teilnehmer*innen können dabei auf die Erfahrungen aus der täglichen Arbeit zurückgreifen und konkrete Praxisprobleme analysieren und Lösungsansätze erarbeiten. Sie üben sich in der Bewegungsanalyse und erweitern ihre Fähigkeiten in der Gestaltung des Bewegungs-/Beziehungsdialoges. Bereits erlernte typische Patient*innentransfers werden wiederholt und für spezielle Pflegesituationen angepasst sowie neue Transfers erlernt. Im Mittelpunkt des dreitägigen Aufbaukurses stehen auch immer wieder Übungen zur eigenen Körperwahrnehmung. Die Reflexion des Erfahrenen und Erlernten nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. Die Teilnahmevoraussetzung für den Aufbaukurs ist die erfolgreiche Absolvierung eines 3 –tägigen Kinästhetik Grundkurses.

**Weitere Fortbildungsmöglichkeiten:**

Auch der Aufbaukurs erfüllt die Voraussetzung zur Teilnahme an der Weiterbildung zum „Praxisbegleiter für Kinästhetik in der Pflege“ (Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V.), der 9-tägigen Tutoren-Fortbildung (DG Kinästhetik) oder der zweistufigen Kinästhetik-Trainerausbildung (DG Kinästhetik).

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 15.11.–17.11.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainerin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 275,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Unterrichtsmaterial) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Mitarbeiter*innen im Pflegebereich, der Behindertenarbeit sowie alle Interessierten |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | abgeschlossener 3-tägiger Grundkurs |
| **Abschluss:** | Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik & Kommunikation e. V. |
| **In Zusammenarbeit mit der:** | Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Kinästhetik Aufbaukurs mit **Schwerpunkt neurologisch schwerstveränderter, intensivpflichtiger und beatmeter Patient*innen (3-tägig)**

Plegische, polytraumatisierte, parästhetische Menschen, chronische Schmerzpatient*innen, bewusstseinsveränderte, von Spastiken und Kontrakturen Betroffene und auch beatmete Menschen sind darauf angewiesen, dass die Umgebung des eigenen Gehirns eine basal reizreiche und dabei stressarme ist. Der Goldstandard der Kinästhetik, welche ihrerseits systematisch aus der Feldenkrais-Arbeit entwickelt ist, stellt die optimale Umgebung für neuroplastische Neuorganisation eines schwerstverletzten Gehirns dar, weil es gehirngerechtes Lernen empirisch verwirklicht. Die aktive, nonlineare, dynamische und rekursive Umgebung der neuronalen Organisation der Pflegenden bildet diejenige der zu pflegenden Person um und neu. Professionelle Pflege ist kinästhetische und damit neuroplastische Pflege.

In diesem Schwerpunkt-Aufbaukurs soll es besonders um die Pflegeumwelten neurologisch schwerstveränderter, z. T. intensivpflichtiger Patienten gehen, welche an kinästhetisch Arbeitende erhöhte Herausforderungen in Sachen Flexibilität und Sorgfalt stellen. In diesem Kurs wird diesen Herausforderungen Rechnung getragen, auch und besonders hinsichtlich der komplexen Verschränkung mit Basaler Stimulation in funktioneller hirnplastischer Bewegungsarbeit. Kinästhetik allein ist genügend komplex und systematisch offen, um den klinischen Gegensatz von Kompensation und Rehabilitation zugunsten von veränderter Hirnfunktionalität zu überwinden. Der Kurs richtet sich an Personen, die durch ihre tägliche Arbeit Erfahrungen im kinästhetischen Arbeiten sammeln konnten und ihr Wissen speziell im Bereich der Pflege neurologisch schwerst veränderten Personen sowie intensivpflichtigen PatientInnen vertiefen und erweitern wollen.

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 17.05.–19.05.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainer:** | Markus Wenninger |
| **Kosten:** | 275,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Unterrichtsmaterial) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Mitarbeiter*innen im Pflegebereich, der Behindertenarbeit sowie alle Interessierten |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | abgeschlossener 3-tägiger Grundkurs |
| **Abschluss:** | Teilnahmebescheinigung |
| **In Zusammenarbeit mit der:** | Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Kinästhetik Aufbaukurs mit **Schwerpunkt Palliative Care (3-tägig)**

*„Affect tolerance […] is related to the adaptive capacity to bear pain.“ Allan Schore (Affektive Toleranz [...] steht im Verhältnis zur adaptiven/lernenden Fähigkeit, Schmerz zu ertragen.) „We are concerned with acture, and not position, with a manner of doing and not a manner of fixing oneself […] We cannot become conscious of a feeling before it is expressed by a motor mobilisation, and therefore, there is no feeling so long as there is no body attitude.“ Moshe Feldenkrais (Wir machen uns Gedanken über Bilder/Vorstellungen, nicht über Positionen/Haltungen, über die Art, etwas zu tun und nicht über die Art, uns selbst in Ordnung zu bringen. Wir können uns nicht einem Gefühl bewusst werden, bevor es durch eine motorische Mobilisation ausgedrückt wurde, es gibt kein Gefühl, solange es keine körperliche Einstellung/Haltung gibt.)*

Schmerz und Luftnot sind zwei der zentralen Handlungsfelder palliativer Pflege, sie sind ausgesprochen abhängig von individuellen Bedingungen. Es gibt kein Leben ohne Bewegung und es gibt kein Leben ohne Sterben. Die hieraus resultierende Voraussetzungslosigkeit zu mobilisieren, ist der neuroplastische Goldstandard, weil nur Kinästhetik langsam vorgeht, anstrengungsfern, basal körpernah und situativ angepasst. Dieser Schwerpunkt-Aufbaukurs soll Antworten auf Fragen zu den Anforderungen und Möglichkeiten der Kinästhetik vor allem in Bezug auf Transfers und Positionierungen palliativer Patient*innen geben:

- atemunterstützende Positionierungen
- hilfsmittelgestützte Transfers (zum Beispiel mit Tüchern)
- symptom-/diagnoseachtende Positionierungen (zum Beispiel Positionierung bei Ileus, Metastasen, Vermeidung von Tumorkompression)
- Erlernen, Unterstützen und Anleiten von schmerzreduzierenden bzw. schmerzintegrierenden Bewegungsabläufen

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 22.11.–24.11.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainer:** | Markus Wenninger |
| **Kosten:** | 275,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Unterrichtsmaterial) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle MitarbeiterInnen im Pflegebereich, der Behindertenarbeit sowie alle Interessierten |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | abgeschlossener 3-tägiger Grundkurs, Erfahrungen im Bereich Palliative Care, abgeschlossener Basiskurs Palliative Care nicht zwingend erforderlich |
| **Abschluss:** | Teilnahmebescheinigung |
| **In Zusammenarbeit mit der:** | Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Kinästhetik Infant Handling Grundkurs (3-tägig)

Der Grundkurs ermöglicht ein erfahrungsbezogenes Kennenlernen von Kinästhetik Infant Handling. Durch eigenes Bewegungslernen und das Reflektieren bisheriger Bewegungs- und Handlungsgewohnheiten werden Möglichkeiten aufgezeigt, pflegende, umsorgende oder fördernde Tätigkeiten mit dem beteiligten Kind bewegungsorientiert zu gestalten. Die Themen werden vorgestellt, in Einzel- und Partneraktivitäten vermittelt und für einen bewegungsorientierten Umgang ausprobiert, auch mit Handling-Puppen. Ziel des Grundkurses ist die Einführung in die Konzepte der Kinästhetik, um Bewegungsgrundlagen der kindlichen Entwicklung kennen zu lernen; Möglichkeiten zu erlernen, wie kranken, behinderten oder in ihrer Entwicklung eingeschränkten Säuglingen, Kleinkindern und Kindern mit Mehrfachbehinderung während der Durchführung von pflegenden, umsorgenden und fördernden Aktivitäten eine dialogische Bewegungsunterstützung gegeben werden kann; die eigenen Bewegungsfertigkeiten zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen des Bewegungssystems zu erweitern. Die Themen des Grundkurses sind:

- Aspekte menschlicher Interaktionsfähigkeit: Beziehung durch sensomotorische Kommunikation
- körperliche Struktur, körperliche Orientierung
- spiralige Bewegungsmuster
- Unterstützung kindgerechter Bewegung
- Fortbewegung und Handlungsfähigkeit
- Körperpositionen als Stufen der Entwicklung
- Beziehungsaspekte
- Gleichgewicht zwischen Erwachsenem und Kind
- Gestaltung einer entwicklungsfördernden Umgebung sowie die Integration frühkindlicher Reflexe

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 26.04.–28.04.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainerinnen:** | Liane Emmersberger<br>Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 275,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Unterrichtsmaterial) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | pflegende, pädagogische und therapeutische Mitarbeiter*innen und Fachpersonen aus der Kindergesundheits- und Kinderkrankenpflege, Geburtspflege, Kleinkinderziehung, Frühförderung, Behindertenarbeit, Heil- und Sonderpädagogik und Elternberatung sowie alle anderen interessierten Fachpersonen aus den Berufsfeldern |
| **Abschluss:** | Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik & Kommunikation e. V. |
| **In Zusammenarbeit mit der:** | Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Kinästhetik Infant Handling Aufbaukurs (3-tägig)

Für alle, deren Kinästhetik Infant Handling Grundkurs schon etwas zurückliegt, die an ihr erworbenes Wissen anknüpfen und dieses nachhaltig sichern, auffrischen und vertiefen wollen, die ihr Wissen erweitern und ihr kinästhetisches Infant Handling perfektionieren wollen, die noch mehr erfahren wollen zu Gestaltungsmöglichkeiten einer entwicklungsfördernden Umgebung sowie die Integration frühkindlicher Reflexe, die sich über ihre berufliche Praxis und den damit verbundenen Schwierigkeiten austauschen wollen… Sie alle sind herzlich willkommen zu diesem Infant-Handling-Aufbaukurs!

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 25.10.–27.10.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainerinnen:** | Liane Emmersberger<br>Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 275,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Unterrichtsmaterial) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | pflegende, pädagogische und therapeutische Mitarbeiter*innen und Fachpersonen aus der Kindergesundheits- und Kinderkrankenpflege, Geburtspflege, Kleinkinderziehung, Frühförderung, Behindertenarbeit, Heil- und Sonderpädagogik und Elternberatung sowie alle anderen interessierten Fachpersonen aus den Berufsfeldern |
| **Abschluss:** | Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik & Kommunikation e. V. |
| **In Zusammenarbeit mit der:** | Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Praxisbegleiter*in für Kinästhetik in der Pflege (11-tägige berufliche Weiterbildung)

Ziel dieser Weiterbildung ist es, Kolleg*innen und Auszubildende im Rahmen ihrer Berufsausbildung in ihrer pflegepraktischen kinästhetischen Arbeit anleiten zu können. Dazu gehören neben einer guten Wahrnehmungsfähigkeit des eigenen Körpers und der Bereitschaft zur Suche nach immer neuen Wegen in der pflegerischen Arbeit auch die Fähigkeit zur Bewegungsanalyse genauso wie ein praxiserfahrenes kinästhetisches Handling und die Freude beim Erproben verschiedener Methoden.

**Teil 1–3:**

Bestandsaufnahme: Wo stehen wir im eigenen Körperprozess? • Mein persönlicher Weg in der kinästhetischen Arbeit • Körperwahrnehmung • Erläuterungen zum Praxisauftrag • Kinästhetisches Arbeiten in der Pflege und kinästhetisches Handling

**Teil 4–6:**

Analyse von Bewegungsabläufen • Die Anleitungssituation: Ziele, Aufgaben, Probleme, Chancen, Rollenklärung • Fallarbeit • Arbeit am eigenen kinästhetischen Handling • Stand der Bearbeitung der Praxisaufträge.

**Teil 7–8:**

Der Mittelpunkt aller Pflege ist Bewegung, weil Leben nichts als Bewegung ist. Wir wissen und erfahren das Außen wie das Innen nur durch körperliche Erfahrung und Bedeutung. Das Gehirn bildet die Welt ebenso sehr wie es durch sie gebildet wird, Erfahrung ist eins mit Bedeutung – das Gehirn ist eins mit Kinästhetik. Diskurs: Neurologie • Weber-Fechner-Gesetz • Wo und wie beginnt/entsteht Bewegung?

**Teil 9–11:**

Reflexion der Praxisaufträge • Anleitungen und Praxisarbeit • Vertiefung der kinästhetischen Konzepte • Fallarbeit • Vertiefung des Handlings

„Kontakt –Grenze – Interaktion“: Um in eine echte Interaktion (Beziehung) mit anderen Menschen treten zu können, muss ich mit mir selbst in Kontakt sein, meine Bedürfnisse spüren und meine Grenzen wahrnehmen können. Dann kann ich unterscheiden, was zu mir gehört und was zu meinem Gegenüber gehört. Nur so kann echte Interaktion, Beziehung und Begegnung mit den Patient*innen stattfinden. Menschen, deren Grenzen auf unterschiedlichste Weise durchbrochen wurden, die negative Erfahrungen gemacht haben, erleben in der Folge bewusst oder unbewusst einen tiefgreifenden Verlust des Gefühls von Sicherheit und Vertrauen in sich selbst, zu anderen und/oder der Welt. Dies beeinflusst oft ihre Kontakt- und Interaktionsgestaltung im privaten und beruflichen Bereich auf problematische und ungesunde Weise. Zur Unterstützung der Wiederherstellung und Verfeinerung des Kontaktes mit sich selbst, der eigenen Selbstregulation und gesunder Grenzen werden verschiedene körperorientierte Arbeitsweisen und Übungen vorgestellt und erprobt. Durch die verkörperte Erfahrung von Grenzen entstehen neue Optionen, Kontakt und Beziehung zu erleben und zu gestalten. Gesunde Grenzen geben Sicherheit und reduzieren Stress.

**Methoden:**

Körperarbeit • Handlingarbeit • Inszenierung • Tanz und kreative Methoden aus der Gestalttherapie • Gruppenreflexion • Fallarbeit • ggf. Patient*innenarbeit • Bearbeitung der Praxisaufträge • Feedback • Facilitation

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | Teil 1–3: 17.04.–19.04.2023 (Trainerin Juliane Arnold)<br>Teil 4–6: 05.06.–07.06.2023 (Trainerin Juliane Arnold)<br>Teil 7–8: 21.09.–22.09.2023 (Trainer Markus Wenninger)<br>Teil 9–11: 06.12.–08.12.2023 (Trainer Juliane Arnold/Holger Ströbert) |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainer:** | Juliane Arnold<br>Markus Wenninger<br>Holger Ströbert |
| **Kosten:** | 850,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Mitarbeiter*innen im Pflegebereich, der Behindertenarbeit sowie alle Interessierten, Praxisanleiter*innen für Pflegeberufe; Personen, die durch ihre tägliche Arbeit Erfahrungen im kinästhetischen Arbeiten sammeln konnten und ihr Wissen in der täglichen beruflichen Praxis weitergeben wollen |
| **Teilnahmevoraussetzungen:** | abgeschlossener 3-tägiger Kinästhetik Grundkurs, Anwendung von Kinästhetik in der täglichen beruflichen Praxis |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung der Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem ersten Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Kinästhetik-Workshop
# Hemiplegie
# (3-tägig)

Wir bieten allen Kinästhetik-Schaffenden, Praxisbegleiter*innen und Mentor*innen für Kinästhetik in der Pflege sowie allen Kinästhetik-Interessierten die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen, die eigene kinästhetische Arbeit zu reflektieren, das Wissen zu erweitern, das eigene Körperbewusstsein zu verbessern, die Handlingarbeit weiter zu differenzieren und gemeinsam mit Patient*innen zu arbeiten. Der Workshop ist geeignet, die Schwierigkeiten und Probleme aus der eigenen beruflichen Praxis in der Gruppe transparent zu machen, so dass wir gemeinsam daran arbeiten und Strategien entwickeln können. Wir arbeiten in diesen drei Tagen wie immer im Kontext „Körperbewusstheit und Reduktion der eigenen Anstrengung“.

Dabei wollen wir rund um das Thema Hemiplegie verschiedenen Fragen nachgehen: Wie gestalte ich Unterstützung beim Waschen, beim Anziehen, beim Nahrung reichen? Was muss ich beachten bei entsprechenden Wahrnehmungstörungen wie zum Beispiel warum stemmen sich Patient*innen/Bewohner*innen dagegen und was kann ich dagegen tun? Wie erkenne und verstehe ich auftretende Wahrnehmungsstörungen überhaupt? Wie kann ich eine Idee entwickeln, um die betroffene Person zu unterstützen? Spastik… Und nun? Spitzfußprophylaxe bei Streckspastik: Was muss ich bei einer hemiparetischen Schulter/Arm beachten? Welche Hilfsmittel sind geeignet, welche eher kontraindiziert oder sogar gefährlich? Ist die Seitenpositionierung besser als die Rückenpositionierung und kann man das überhaupt so pauschal sagen? Wie unterstütze ich hemiplegische Patient*innen so, dass sie ihr Potential nutzen können? Wie arbeite ich mit Patient*innen zusammen bzw. wie vermeide ich den Kampf „Kraft gegen Spastik“? Wie positioniere ich so, dass pathologische Prozesse möglichst gehemmt werden?

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 27.03.–29.03.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainerin:** | Karola Stapel<br>Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 275,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | Kinästhetik-Schaffende, Praxisbegleiter*innen, Mentor*innen und Tutor*innen für Kinästhetik in der Pflege |
| **Teilnahmevoraussetzungen:** | Ein abgeschlossener 3- tägiger Kinästhetik Grundkurs ist sicher sinnvoll, da wir im Workshop auf kinästhetisches Grundwissen aufbauen, aber auch alle am Thema Interessierten sind willkommen! |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **In Zusammenarbeit mit der:** | Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Arbeitskreis Kinästhetik

Im „Arbeitskreis Kinästhetik“ werden die Erfahrungen mit Kinästhetik in der täglichen pflegerischen Praxis reflektiert. Es besteht neben dem Austausch im kleinen Kreis auch die Möglichkeit zur Vertiefung der idealtypischen Transfers. Das Finden von gemeinsamen Lösungen in Fallbesprechungen, auch bei „schwierigen Fällen“ sowie die Analyse komplexer Bewegungsabläufe und Transfers stehen dabei im Vordergrund. Begleitend und unterstützend wird dabei die Wahrnehmung des eigenen Körpers immer wieder in den Mittelpunkt gestellt. Die Teilnehmer*innen kommen mit gezielten Anregungen und Fragen zum Arbeitskreis und bestimmen so die Themen der Veranstaltung maßgeblich selbst. Bewegungsabläufe und Beziehungsgeschehen werden analysiert. Alle Teilnehmer*innen können ihre Erfahrungen und auch Schwierigkeiten im Umgang mit Kinästhetik im beruflichen Alltag schildern und reflektieren. Austausch, Vertiefung des kinästhetischen Wissens und Entwicklung neuer Handlingmöglichkeiten sind die wichtigsten Bestandteile des Arbeitskreises.

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 10.03.2023<br>15.09.2023 |
| **Zeit(en):** | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainerin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 60,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Mitarbeiter*innen im Pflegebereich, der Behindertenarbeit sowie alle Interessierten |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | abgeschlossener 3-tägiger Kinästhetik Grundkurs |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **In Zusammenarbeit mit der:** | Gesellschaft für Kinästhetik & Körperarbeit e. V. |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |

# Awareness Through Movement®-Lessons – ATM nach der Feldenkrais-Methode

Jeder Mensch geht, steht, sitzt und atmet auf seine ihm immanente Weise. Auch die Resilienz in Bezug auf Belastung und Stress ist sehr individuell. Doch: Wie bewusst ist es uns eigentlich dabei, dass unser alltägliches Handeln und Bewegen zum Großteil durch feste Gewohnheiten, Verhaltens- und Bewegungsmuster bestimmt wird? Selbst an Schmerzen oder Beschwerden scheinen wir oft schon gewöhnt zu sein… Doch wie kann ich gelangen von einem: „Das mache ich schon immer so.“ über die Frage: „Tut mir das, was und wie ich es tue oder organisiere gut?“ zu einer spürbaren VERÄNDERUNG? Wie schaffe ich es, Bewegung, Atmung und innere Haltung zu einem Zusammenspiel anzuregen? Gibt es Möglichkeiten, leichtere Wege für Beruf und Freizeit zu finden bzw. zu entwickeln? In der Feldenkrais-Methode geht es darum, sich seiner selbst bewusst zu werden im Gebrauch des eigenen Selbst. In sogenannten Gruppenlektionen vereint diese Methode daher verbale Anleitung mit dem Erkunden und Bewusstmachen bestimmter Bewegungsabläufe. Ziel ist es, scheinbar alltägliche Handlungen/Bewegungen in ihrer Komplexität zu erfahren und bewusst zu machen, zu lernen, Unterschiede zu bemerken, erfahrbar zu machen, Aufmerksamkeit für unser Selbst bewusst zu lenken. Bewusstheit durch Bewegung steht im Mittelpunkt. Die Feldenkrais-Methode richtet sich an ALLE Menschen. Egal, ob Sie zeitweilige oder chronische Schmerzen im Bewegungsapparat haben oder ob Sie Ihre Fähigkeiten und Ressourcen im Alltag und Beruf sinnvoller nutzen wollen, also präventiv den Belastungen ihres Berufes begegnen wollen: Sie sind herzlich willkommen! Beschwerden oder Bewegungseinschränkungen stellen keinen Hinderungsgrund für die Teilnahme dar. Feldenkrais-Lektionen sind eine gute Ergänzung im Gesamtkonzept der betrieblichen Gesundheitsprävention.

**Eine Lektion dauert ca. 50 Minuten. Es können sowohl einzelne Lektionen als auch komplette Serien gebucht werden. Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

**Die Übersicht über die einzelnen Termine, Zeiten und Themen finden SIe auf der folgenden Seite.**

| | |
|---|---|
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Trainerin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten pro Serie:** | 25,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Kosten pro Lektion:** | 10,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 8 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Interessierten, Mitarbeiter*innen im Pflegebereich,<br>der Behindertenarbeit, Therapeut*innen |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen ATM-Serie |

# Awareness Through Movement®-Lessons – **Termine, Zeiten und Themen**

**20.01.2023 – 1. Serie**
13:00 Uhr Unterer Rücken
14:00 Uhr Hüftgelenke
15:00 Uhr Sprung- und Kniegelenke

**03.02.2023 – 2. Serie**
13:00 Uhr Zusammenspiel von Rücken- und Beingelenken
14:00 Uhr Füße/Zehen/Fußgewölbe
15:00 Uhr Beweglichkeit von Kopf bis Fuß

**24.03.2023 – 3. Serie**
13:00 Uhr Beweglichkeit der Augen
14:00 Uhr Zusammenspiel von Augen und Körper
15:00 Uhr Gesicht und Kiefer

**25.04.2023 – 4. Serie**
13:00 Uhr Hüftgelenke
14:00 Uhr Kombination von Schulter-/Nacken-/Hüftbewegung
15:00 Uhr Beweglichkeit von Nacken, Schultern, Armen

**16.05.2023 – 5. Serie**
13:00 Uhr Bewegliche und starke Beine
14:00 Uhr Das Stehen verstehen
15:00 Uhr Hüftgelenksrollen und Beckenrollen

**26.06.2023 – 6. Serie**
13:00 Uhr Unterer Rücken und Hüftgelenke
14:00 Uhr Sprung- und Kniegelenke
15:00 Uhr Zusammenspiel von Rücken- und Beingelenken

**06.07.2023 – 7. Serie**
13:00 Uhr Beweglichkeit der Augen
14:00 Uhr Zusammenspiel von Augen und Körper
15:00 Uhr Gesicht

**31.08.2023 – 8. Serie**
13:00 Uhr Alexander Yanai Lektion 39: Knie heben im Sitzen
14:00 Uhr Hüftgelenksrollen und Beckenrollen
15:00 Uhr Beweglichkeit von Kopf bis Fuß

**06.09.2023 – 9. Serie**
13:00 Uhr Hüftgelenke
14:00 Uhr Kombination von Schulter-/Nacken-/Hüftbewegung
15:00 Uhr Beweglichkeit von Nacken, Schultern, Armen

**20.10.2023 – 10. Serie**
13:00 Uhr Das Stehen verstehen
14:00 Uhr Hüftgelenksrollen und Beckenrollen
15:00 Uhr Leichtfüßigkeit und rollende Fersen

**10.11.2023 – 11. Serie**
13:00 Uhr Unterer Rücken und Hüftgelenke
14:00 Uhr Sprung- und Kniegelenke
15:00 Uhr Zusammenspiel von Rücken- und Beingelenken

**04.12.2023 – 12. Serie**
13:00 Uhr Hüftgelenke
14:00 Uhr Kombination von Schulter-/Nacken-/Hüftbewegung
15:00 Uhr Beweglichkeit von Nacken, Schultern, Armen

# Therapeutische Positionierungen (Tagesseminar)

Die Bedeutung von therapeutischen und prophylaktischen Positionierungen ist unumstritten. Jedoch bereiten die Auswahl und die individuelle Anpassung einer Positionierung im Pflegealltag immer wieder Probleme. Im Seminar werden die wichtigsten und gebräuchlichsten Positionierungen vorgestellt bzw. aufgefrischt, unter anderem:

- atemunterstützende (ventilationsunterstützende) Positionierungen
- Grad-Positionierungen
- Hohl- und Freipositionierungen
- Positionierungen nach Bobath
- Notfallpositionierungen
- LiN®
- asymmetrische Positionierungen
- Vorgehensweise bei „Hohlräumen“

Es wird gezeigt, wann und wie Materialien sinnvoll zum Einsatz kommen. Hauptbestandteil des Seminars sind praktische Übungen am Pflegebett, wobei das Handling unter kinästhetischen Gesichtspunkten erfolgt. Bei Bedarf diskutieren und erläutern wir das Erstellen sogenannter individueller Bewegungsförderungspläne.

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 06.03.2023<br>08.06.2023<br>05.09.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Mitarbeiter*innen im Pflegebereich, der Behindertenarbeit sowie alle Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Pflegeseminare

# Gute Pflege braucht gute Pflegekräfte: **Pflegeseminar für Pflegehilfskräfte (3-tägiges Basismodul)**

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeiter*innen in der Pflege gedacht, die Neueinsteiger*innen im Beruf sind oder auch nach bereits längerer Helfer*innentätigkeit in der Pflege ihr Wissen festigen, reflektieren und erweitern wollen. In diesem vorwiegend praktisch angelegten Seminar können sich die TeilnehmerInnen mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Aspekte der Grundpflege ((Ganzkörperwaschung, Rasur, Haarpflege, Intimpflege, Nagelpflege…)
- Prophylaxen: Bedeutung und praktische Umsetzung im Pflegealltag (Dekubitus-, Kontrakturen-, Pneumonie-, Intertrigo-, Soor- und Parotitis-; Sturz-; Cystitis- und Thromboseprophylaxe)
- prophylaktische und therapeutische Positionierungen mit Kurzeinführung in die Kinästhetik
- Behandlungspflege: Bestimmen von Blutdruck, Puls und Blutzucker; Anlegen von Kompressionsverbänden, Umgang mit Medikamenten, Durchführen subkutaner Injektionen mittels Pen und Fertigspritzen, Verabreichung von Augentropfen

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 09.01.–11.01.2023<br>01.03.–03.03.2023<br>22.05.–24.05.2023<br>03.07.–05.07.2023<br>28.08.–30.08.2023<br>16.10.–18.10.2023<br>27.11.–29.11.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 300,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegehilfskräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege, berufliche Quereinsteiger*innen |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung sowie einen separaten Nachweis über durchgeführte Praxisanleitungen |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Grundkurs Basale Stimulation (3-tägig)

Basale Stimulation®, ist ein Konzept zur Förderung, Pflege und Begleitung von Menschen, die in ihrer Wahrnehmung, Bewegung und/ oder Kommunikation deutlich beeinträchtigt sind. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Tätigkeit neu zu reflektieren und eigenen Ideen zur Beziehungsgestaltung zu entwickeln, die Freiräume schaffen sich auf die „wesentlichen“ Aufgaben zu konzentrieren. Durch Angebote, die auf alle Sinne eingehen, wird die „Erlebniswelt“ von wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen erweitert. Sie können dadurch wieder aktiver und selbstbestimmter am Leben und ihrer Pflege teilnehmen. Das erwartet die Teilnehmer*innen im Grundkurs:

- Kennenlernen des Konzeptes und dessen „Lebensthemen“
- Einführung in die basalen Elemente menschlichen Lebens
- Kennenlernen der somatischen, vestibulären und vibratorischen Wahrnehmungsbereiche
- Erleben der Bedeutung von Berührungsqualität als nonverbale Kommunikationsform

In Theorie, Gruppenarbeiten und praktischen Selbsterfahrungsübungen und deren Auswertung lernen die Teilnehmer*innen ein reichhaltiges Angebot an „Pflege“-Maßnahmen, nicht nur, für wahrnehmungseingeschränkte Menschen kennen und damit eigene Handlungsweisen zu entwickeln.

**Weitere Fortbildungsmöglichkeiten:**

Nach der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat des Internationalen Fördervereins der Basalen Stimulation, das Sie berechtigt an Vertiefungstagen oder einem Aufbaukurs teilzunehmen.

**Bitte bringen Sie zum Kurs bequeme Kleidung und Wollsocken mit.**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 01.11.–03.11.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Kersten Runge |
| **Kosten:** | 275,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Mitarbeiter*innen im Pflegebereich, der Behindertenarbeit sowie alle Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung und Zertifikat des Internationalen Fördervereins der Basalen Stimulation |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Behandlungspflege Expertenstandards

# Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (Tagesseminar)

Der Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden beschreibt den pflegerischen Beitrag zur Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden des Typs Ulcus cruris venosum/arteriosum/mixtum, Dekubitus oder Diabetischem Fußsyndrom, von denen in Deutschland schätzungsweise drei bis vier Millionen vorwiegend ältere Menschen betroffenen sind. Chronische Wunden gehen mit erheblichen Belastungen im Alltag wie Schmerzen, mangelnder Bewegungsfähigkeit, Belastungen durch Wundgeruch und Exsudat einher, was die Lebensqualität in oft deutlichem Maße herabsetzt.

Die Zielformulierung des Expertenstandards lautet: „Jede/-r Patient*in/Bewohner*in mit einer chronischen Wunde vom Typ Dekubitus, Ulcus cruris venosum/arteriosum/mixtum oder Diabetischem Fußsyndrom erhält eine pflegerische Versorgung, die ihre Lebensqualität fördert, die Wundheilung unterstützt und Rezidivbildung von Wunden vermeidet.“ Neben der Förderung und Erhaltung des Selbstmanagements und des Wohlbefindens der Betroffenen geht es vor allem darum, wie Betroffene aktiv die Wundheilung beeinflussen können, sie Symptome und Beschwerden kontrollieren und einschätzen lernen und selbstbewusst an der Rezidivprophylaxe mitwirken können.

- Pathophysiologie chronischer Wunden
- Wund– und therapiebedingte Einschränkungen
- Klassifikation von Wunden und den entsprechenden Grunderkrankungen sowie Wundassessments
- Therapie und Rezedivprophylaxe
- Organisation der berufsgruppenübergreifenden Versorgung sowie Schulung und Beratung

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 19.01.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Nicole Paul |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Praxis der Wundversorgung für Pflegehelfer*innen (2-tägig)

Alle wissen es:

1. Pflege kommt nicht mehr ohne die Hilfe von Pflegeassistent*innen und sogenannter Laienpflege aus!
2. Es gibt kein Berufsgesetz, welches hinreichend regelt, inwieweit Behandlungspflege auch durch Pflegeassistent*innen erbracht werden darf!
3. Pflege erfordert Grundwissen!

Dieser Problematiken nimmt sich dieses Seminar zur Wundversorgung durch Pflegehilfskräfte an. Im Seminar werden nicht nur verschiedene Wundarten und deren Stadieneinteilung bzw. Kategorisierung erklärt, sondern vor allem das Begutachten und Beurteilen von Wunden geübt. Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, selbst Wundverbandmaterialien zu testen, Wundverbände anzulegen sowie verschiedenste Wunden beispielhaft selbständig zu dokumentieren. Dabei wird selbstverständlich großes Augenmerk auf den sachgerechten und wirtschaftlichen Umgang mit Wundversorgungsmaterialien sowie auf die Einhaltung hygienischer Vorgaben gelegt.

**Praxisbeispiele (auch Fotos) sind sehr willkommen und werden im Seminar vorrangig behandelt!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 21.03.–22.03.2023 |
| **Zeit(en):** | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Nicole Paul |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |

# Hast Du mal schnell ein Pflaster?
# Workshop Abenteuer Wundversorgung (Tagesseminar)

Polyhexanid • PVP-Jod • Octenidin • Silber • Kontamination • Kolonisation • Infektion • Débridment • Wundreinigung • Wundspüllösung • Aktivkohle-Kompressen • Aktivkohleverband mit Silber • Alginate • Hydropolymer-Verband (PV) • Hyaloronsäure • Hydrofaser • Hydrogel • Hydrokapillarverband • Kollagen-Wundauflagen • Semipermeable Transparentfolie • silberhaltige Wundauflagen • Hydrokolloid-Verband • Salben • Cremes • Tinkturen ... Was ist was? Und vor allen Dingen, wann benutze ich was bzw. wann auf keinen Fall? Nahezu täglich erscheinen immer neue Wundprodukte auf dem Markt, so dass eine Orientierung auch für Pflegefachkräfte zunehmend schwerer fällt. Im Seminar werden die verschiedenen Produktgruppen mit beispielhaften Produktvertretern vorgestellt, deren Anwendung erklärt und praktisch geübt. So ist dieses praktisch angelegte Seminar gleichermaßen geeignet für alle, die in gewohnter Pflegeroutine am Ball bleiben wollen, aber auch für Wiedereinsteiger*innen im Beruf.

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 20.04.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Nicole Paul |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegefachkräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Mutter hat ein offenes Bein!
# Ulcus cruris venosum/arteriosum/mixtum (Tagesseminar)

Beingeschwüre gelten als „letzter Abschnitt“ verschiedener Grunderkrankungen. Zu ihnen zählen unter anderem die periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK), die chronisch-venöse Insuffizienz (CVI) oder auch der Diabetes mellitus. Eine wesentliche Rolle bei Ulcerationen spielen dabei Stoffwechselstörungen der Haut und Unterhaut, denn durch eine zunehmend schlechte Ver- und Entsorgung verliert die Haut ihre Widerstands- und Regenerationsfähigkeit und es kommt, vor allem nach Verletzungen, zur Geschwürbildung.

Laut DGK e. V. sind ca. ein Prozent der Bevölkerung und vier bis fünf Prozent der über Achtzigjährigen in Deutschland an einem Ulcus cruris venosum erkrankt. Die Dunkelziffer wird um ein Vielfaches höher vermutet. Das Ulcus cruris venosum stellt so bis zu 80 Prozent aller chronischen Substanzdefekte (= Ulcerationen) der Haut und des unter der Haut liegenden Gewebes die häufigste Ursache nicht spontan abheilender Wunden dar.

**Das Seminar gibt einen Überblick zu:**

- Anamnese und Diagnostik von Bein- und Fußgeschwüren, Epidemiologie und Ätiologie
- Stadieneinteilung der pAVK und der CVI
- Wundversorgung des Ulcus cruris venosum/arteriosum/mixtum in den verschiedenen Stadien mit der Vorstellung adäquater Wundversorgungsmaterialien
- Beachtung der wund- und therapiebedingten Beeinträchtigungen im Sinne des Expertenstandards Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Prävention, Rezidivprophylaxe und Nachsorge sowie Patient*innen- und Angehörigenschulung

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 09.06.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Nicole Paul |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

„Druck ist die erste Strophe der Katastrophe.“ (Waltraud Puzicha)

# Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege (Tagesseminar)

Der Dekubitus gilt inzwischen als eigenständige Erkrankung mit oftmals weitreichenden Konsequenzen, die sogar zum Tode führen können. Nach vorsichtigen Schätzungen entwickeln in der Bundesrepublik Deutschland jährlich mehr als 400.000 Personen ein behandlungsbedürftiges Druckgeschwür. Studien haben ermittelt, dass in der Ambulanten Pflege weit über 30 Prozent der Klient*innen, in Pflege- und Altenheimen sogar über 50 Prozent der Bewohner*innen ein erhöhtes Dekubitusrisiko haben (Hamburger Projekt „Qualitätsvergleich in der Dekubitusprophylaxe“). Unter Berücksichtigung demographischer Aspekte muss noch mit einem weiteren Ansteigen der Dekubitusfälle gerechnet werden. Da das Auftreten von Druckgeschwüren in der gesundheitspolitischen und -ökonomischen Diskussion als Qualitätsindikator für die pflegerische und medizinische Versorgung von Menschen gesehen wird, wundert es nicht, dass der Gesetzgeber nicht zuletzt durch die gesetzliche Bestimmung zur Einführung sogenannter Expertenstandards im Pflege-Weiterentwicklungsgesetz reagiert hat.

**Im Seminar werden die Ebenen und Inhalte des Expertenstandards vorgestellt und erläutert:**

- die Standard-Ebenen
- Risikofaktoren zur Dekubitusentstehung
- Risikoerhebung: Was Assessments nicht leisten können!
- anerkannte prophylaktische Maßnahmen
- situationsgerechter Einsatz von Hilfsmitteln
- Vorstellung reibungs- und scherkraftarmer Transfers

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 01.09.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Nicole Paul |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Fall bloß nicht!
# Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege (Tagesseminar)

Eine sichere Fortbewegung ist an Standfestigkeit, Balance, Umgebungswahrnehmung, Reaktionsfähigkeit auf Hindernisse und körperliche Bewegungsfähigkeit gebunden. Im Alter oder Krankheitsfall sind diese Faktoren oft nicht mehr im ausreichenden Maß gewährleistet, was zu einem erhöhten Sturzrisiko führt. Stürze gehen häufig mit schwerwiegenden Einschnitten in die bisherige Lebensführung einher. Durch rechtzeitige Einschätzung der individuellen Risikofaktoren, einer systematischen Sturzerfassung, Information und Beratung von Patient*innen und Angehörigen sowie gemeinsame Maßnahmenplanung und Durchführung kann eine sichere Mobilität gefördert werden. Nicht zuletzt durch die Tatsache, dass mit dem Inkrafttreten des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes (PfWG) seit 2008 auch die gesetzliche Pflicht gemäß § 113a (3) zur Einführung der sogenannten Expertenstandards für alle Pflegeeinrichtungen besteht, müssen sich Pflegekräfte immer mehr und intensiver mit diesen Standards auseinandersetzen. Im Seminar werden die Ebenen des Expertenstandards Sturzprophylaxe in der Pflege erläutert, die Sturzursachen und deren Beeinflussbarkeit erörtert sowie die Möglichkeiten zur Sturzprävention diskutiert. Fernerhin werden Kraft- und Balanceübungen vorgestellt, welche sich leicht in den Pflegealltag integrieren lassen, sowie der sachgemäße Umgang mit Hilfsmitteln erläutert.

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 04.09.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Läuft bei mir!
# Förderung der Harnkontinenz in der Pflege (Tagesseminar)

Nach heutiger Schätzung sind weltweit 50 bis 200 Millionen Menschen von Inkontinenz betroffen, davon in Deutschland allein schon fünf bis acht Millionen. Analysiert man die Verkaufszahlen der Hersteller von Inkontinenzversorgungsmaterialien genauer, liegt die Zahl der Betroffenen in Deutschland wohl sogar über zehn Millionen. Sicher ist die Dunkelziffer so hoch, da Inkontinenz immer noch ein gesellschaftliches Tabu darstellt und vor allem jüngere Menschen sich einem derartigen Körperdefizit nicht stellen wollen. Betroffene trinken dann zu wenig aus Angst, in irgendeiner Form auffällig zu werden, und setzen sich dabei der Gefahr von Folgeerkrankungen aus. Es kann Jahre dauern, bis der Leidensdruck so hoch geworden ist, dass sie den Schritt zu einem Arzt schaffen. Dabei kann eine sorgfältige Anamnese, kombiniert mit pflegerischen Beobachtungen, oft die richtigen Hinweise auf die genaue Form der Inkontinenz und deren Ursache geben. Im Seminar werden die Ebenen und Aspekte des Expertenstandards Förderung der Harnkontinenz in der Pflege vorgestellt und deren Inhalte erläutert:

- Inkontinenzarten und Möglichkeiten zu deren Bestimmung
- Kontinenz-Profile
- Möglichkeiten der Inkontinenzversorgung und des Hautschutzes
- Möglichkeiten zur Umsetzung des Standards in die Pflegepraxis
- Cystitis-Prophylaxe

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 20.11.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Juliane Arnold |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# „Geht der Schmerz, pass auf, wohin!“ (Manfred Hinrich) oder einfach: „Schmerz, lass nach!“ Expertenstandards Schmerzmanagement bei akuten Schmerzen und Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen (Tagesseminar)

Schmerz ist eines der häufigsten Symptome einer Krankheit oder einer Schädigung. Sein Auftreten beeinflusst entscheidend die Lebensqualität. Chronische Schmerzen können im Laufe der Zeit gegenüber der zu Grunde liegenden Störung ganz in den Vordergrund treten und damit ein eigenständiges Krankheitssyndrom bilden. Die Behandlung des Schmerzes erfolgt je nach Diagnose mit unterschiedlichen schmerzlindernden Mitteln. Da laut Expertenstandards alle Patient*innen mit akuten, zu erwartenden oder chronischen Schmerzen ein Recht auf ein individuell angepasstes, angemessenes Schmerzmanagement haben, welches der Entstehung von Schmerzen vorbeugt, sie auf ein erträgliches Maß reduziert oder beseitigt, wurde dieses Recht nicht zuletzt dadurch unterstrichen, dass die Einführung der Expertenstandards nun seit einigen Jahren für alle Pflegeein-richtungen vorgeschrieben ist. Schmerzpatient*innen sollen systematisch erfasst werden können, damit eine adäquate Behandlung erfolgen kann.

**Im Seminar werden die Ebenen und Inhalte der Expertenstandards betrachtet und erläutert:**

- Assessments zur Schmerzerfassung
- Stufenschema der WHO
- medikamentöse und nicht-medikamentöse Maßnahmen
- schmerzmittelbedingte Nebenwirkungen
- Bausteine zur Implementierung des Standards in Pflegeeinrichtungen

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 18.09.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Julia Lehmann |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Tracheostoma (Tagesseminar)

Die Zahl von tracheostomierten Patient*innen ist vor allem im Bereich der häuslichen Krankenpflege in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Dies impliziert jedoch nicht, dass der Wechsel der Trachealkanüle oder das Absaugen damit zur routinemäßigen Selbstverständlichkeit geworden ist, im Gegenteil: die Berührungsängste mit tracheostomierten Patient*innen sind sehr groß und der Umgang mit Trachealkanülen und Absaugkathetern nur für wenige examinierte Pflegekräfte in der häuslichen Krankenpflege und stationären Altenpflege selbstverständlich. Zudem wächst die Zahl der möglichen Produkte zur Versorgung solcher Patienten ständig an, was zusätzlich für Unsicherheit sorgt.

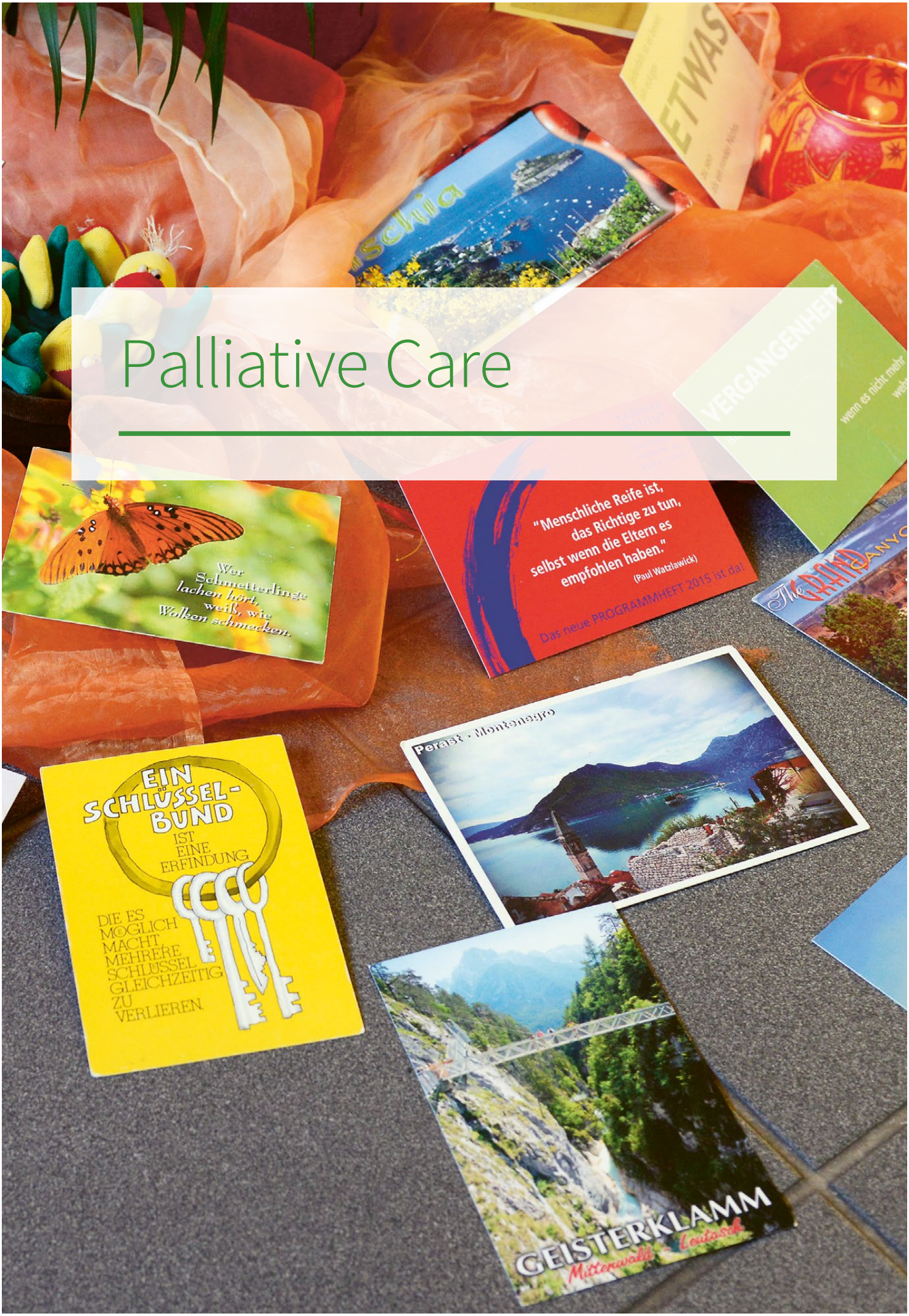
**Inhalte des Seminars:**

- rechtliche Grundlagen
- Grundsätze zum Umgang mit tracheostomierten Patient*innen
- Trachealkanüle als Umgebung der Patient*innen oder Patient*innen als Umgebung der Trachealkanüle?
- verschiedene Versorgungsmöglichkeiten und Versorgungssysteme
- Pflege des Tracheostomas
- Pneumonieprophylaxe
- praktische Übung zum Absaugen sowie zum Wechsel der Trachealkanüle an der Tracheostomapuppe
- Komplikationen und Notfälle

**Der Seminarschwerpunkt liegt auf der Pflege und Versorgung des Tracheostomas an sich und nicht auf der sogenannten „Beatmungspflege“.**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 21.04.2023<br>19.10.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Markus Wenninger |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären<br>Bereich der Alten- und Krankenpflege |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Palliative Care



# Berufliche Weiterbildung: **Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care für pflegende und psychosoziale Berufe (4 Wochen)**

***Nach dem Curriculum M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer***
*Zertifikat nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin*
*Seminar gemäß den Anforderungen nach § 39a SGB V*

*„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben."* Dieser Ausspruch von Cicely Saunders, der Begründerin der Hospizbewegung, bringt es auf den Punkt: Es ist unsere Aufgabe, mit und für die Pflegebedürftigen die letzten Tage, Wochen oder gar Monate zu gestalten, damit sie diese in Würde verbringen können. Pflegekräfte und Ärzt*innen benötigen eine besondere Qualifikation, um Schwerstkranke und Sterbende sowie ihre Familien zu begleiten. Der Tatsache geschuldet, dass der Bedarf an Fachkräften steigt, vor allem durch die demographischen und sozialen Veränderungen, schreibt auch der Gesetzgeber bestimmte Qualifizierungsmaßnahmen vor. Den Patient*innen im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung und sterbenden Menschen zu einer möglichst hohen Lebensqualität zu verhelfen und die Angehörigen dabei zu integrieren – diese Kompetenz erlangen die Teilnehmer*innen in der Weiterbildung „Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care für Pflegende und psychosoziale Berufe".

Die Inhalte des Seminars basieren auf dem Curriculum von M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer. Die Methodenwahl im Kurs variiert zwischen Präsentationen und Referaten, Diskussionsrunden, Arbeitsgruppenarbeit, Fallarbeit, kollegialem Feedback, Demonstrationen, kreativen Methoden, Körperarbeit, Rollenspielen und Übungen zur Selbstreflexion. Bevorzugt werden teilnehmer*innen-orientierte Methoden eingesetzt, die aktives und selbstgesteuertes Lernen unterstützen. Zentrale Zielsetzung des Kurses ist das Einüben von Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse des schwerkranken und sterbenden Menschen und seiner Angehörigen, aber auch die Aufmerksamkeit der Pflegenden sich selbst gegenüber.

**Folgende Inhalte werden in diesem Kurs vermittelt:**

**1. Körperliche Aspekte der Pflege:**
- Schmerztherapie
- Mundpflege
- Ernährung und Flüssigkeit
- Übelkeit, Erbrechen, Obstipation
- respiratorische Symptome
- Juckreiz und Ikterus
- Verwirrtheit
- Lymphödem
- Dekubitus und (ex-)ulcerierende/entstellende Tumore
- Wahrnehmung und Berührung

**2. Psychosoziale Aspekte:**
- Berührung und Kommunikation
- psychische Reaktionen
- Familie und soziales Umfeld
- Psychosoziale Beratung und Begleitung
- Veränderung des Körperbildes und der Sexualität
- Wahrheit am Krankenbett
- Trauer

**3. Spirituelle und kulturelle Aspekte:**
- Lebensbilanz/Lebensidentität
- Krankheit, Leid und Tod in spiritueller Sicht
- Bedeutung von Ritualen
- Umgang mit Verstorbenen

**4. Organisatorische Aspekte:**
- Teamarbeit
- Stressmanagement und Bewältigungsstrategien
- Qualitätssicherung

**Weitere Inhalte des Kurses:**

**5. Ethische Aspekte:**
- Sterbehilfe und Sterbebegleitung
- Therapiebegrenzung und Therapiezieländerung
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

**6. Allgemeine Aspekte:**
- rechtliche Fragen
- Hospizbewegung

| | |
|---|---|
| **Kurszeiten:** | 1. Kurswoche: 25.09.–29.09.2023<br>2. Kurswoche: 11.12.–15.12.2023<br>3. Kurswoche: 04.03.–08.03.2024<br>4. Kurswoche: 03.06.–07.06.2024<br><br>*Bei einem bereits begonnen Kurs ist der Quereinstieg ab der 2. Kurswoche möglich!* |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Gesamtzahl Unterrichtsstunden:** | 160 Stunden |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Kursleitung:** | Julia Lehmann |
| **Kosten:** | 1.500,00 € (375,00 € je Kurswoche) pro Person zzgl. MwSt.<br>*Die Rechnung wird Ihnen gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung zugesandt. Eine zinsfreie Ratenzahlung ist möglich. Die Rate ist dann jeweils bis eine Woche vor Beginn der Kurswoche zu entrichten.* |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | pflegende, pädagogische und therapeutische Fachpersonen aus dem Berufsfeld Palliative Care und Hospiz |
| **Teilnahme-voraussetzungen:** | examinierte Fachkräfte (Krankenpfleger*innen, Kinderkrankenpfleger*innen, Altenpfleger*innen) und eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung |
| **Abschluss:** | Zertifikat der Akademie für Palliativmedizin am Malteser Krankenhaus Bonn nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin |
| **Anmeldung:** | Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung mit tabellarischem Lebenslauf bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn an den Veranstalter. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine schriftliche Anmeldebestätigung. |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |
| **Unterbringung:** | Bei der Suche nach einer Unterkunft können wir Sie unterstützen. |
| **Stornierung:** | Bitte beachten Sie hierzu unsere Geschäftsbedingungen. |

## Neue Veranstaltung

# Palliative Care-Refreshertag (1): **Herzinsuffizienz als palliative Erkrankung (Tagesseminar)**

Im Laufe der Jahre haben sich Palliative Care und Hospizarbeit weiterentwickelt. Hauptadressaten unserer Arbeit sind nicht mehr nur Tumor- und AIDS-Patient*innen, sondern auch Menschen mit neurologischen und internistischen Erkrankungen, die chronisch und fortschreitend verlaufen, in absehbarer Zeit zum Tode führen und mit belastenden Symptomen wie zum Beispiel Atemnot, Schmerzen, Unruhe, Angst und Ödemen einhergehen. So möchten wir den Palliative Care-Refreshertag (1) zum Thema Herzinsuffizienz anbieten. Immer häufiger erleben wir in der Arbeit auf Palliativstationen und in stationären Hospizen Menschen im Endstadium dieser Erkrankung, die über viele Jahre immer wieder Kompensation und Stabilisierung durch die Medizin erfahren konnten, letzten Endes nun aber doch sich mit der Endlichkeit ihres Lebens auseinander setzen müssen. Die besondere psychische Situation und die Hauptsymptomlast werden die Schwerpunktinhalte an diesem Tag sein, aber auch, wie wir auf medikamentöse und alternativmedizinische und pflegerische Weise die Herzen dieser Menschen im übertragenen Sinne berühren und entlasten können. Es werden auch Aspekte der Heilpflanzenkunde berücksichtigt. Dabei steht, wie immer, der fachliche Austausch an oberster Stelle!

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 25.05.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Julia Lehmann |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Maximale Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten- und Krankenpflege und aus dem Bereich der häuslichen Intensivpflege, pflegende, pädagogische und therapeutische Fachpersonen aus dem Berufsfeld Palliative Care und Hospiz |
| **Teilnahmevoraussetzungen:** | mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, examinierte Fachkraft (Krankenpfleger*in, Kinderkrankenpfleger*in, Altenpfleger*in, Pflegefachmann/ -frau Soziale Berufe, Therapeut*in, Hospizkoordinator*in, Hospizbegleiter*in, Mitarbeiter*in SAPV), begonnener oder vollständig absolvierter Basiskurs Palliative Care ist wünschenswert |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

## Neue Veranstaltung

# Palliative Care-Refreshertag (2): **COPD als palliative Erkrankung (Tagesseminar)**

Im Laufe der Jahre ist die COPD als palliative Erkrankung in den Fokus gerückt, da diese im fortgeschrittenen Stadium in absehbarer Zeit zum Tode führt und mit belastenden Symptomen einhergeht. So bieten wir den Palliative Care Refreshertag (2) zum Thema COPD an. Es wird die Gelegenheit geben, sich über die psychische Situation von Menschen auszutauschen, die schon viele Jahre unter Atemnot leiden. Es werden die typischen körperliche Beschwerden vorgestellt und gemeinsam erarbeitet, wie ganzheitlich und auf allen Ebenen die Symptomlast der Betroffenen medikamentös und nicht-medikamentös gelindert werden kann. Vor allem geht es um den Umgang mit und dem Lindern von existenziellen Ängsten. Hierzu werden äußere Anwendungen gezeigt, die das Atmen erleichtern, die entspannend und beruhigend wirken sowie die begleitende Therapie mit Heilpflanzen besprochen.

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 26.05.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Julia Lehmann |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Maximale Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten- und Krankenpflege und aus dem Bereich der häuslichen Intensivpflege, pflegende, pädagogische und therapeutische Fachpersonen aus dem Berufsfeld Palliative Care und Hospiz |
| **Teilnahmevoraussetzungen:** | mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, examinierte Fachkraft (Krankenpfleger*in, Kinderkrankenpfleger*in, Altenpfleger*in, Pflegefachmann/ -frau Soziale Berufe, Therapeut*in, Hospizkoordinator*in, Hospizbegleiter*in, Mitarbeiter*in SAPV), begonnener oder vollständig absolvierter Basiskurs Palliative Care ist wünschenswert |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Palliative Care-Workshop: **Wahrheit am Krankenbett (Tagesseminar)**

Können Gespräche in Situationen gelingen, in denen die Endlichkeit des Lebens zum Thema wird? Haben Sie schon einmal am Bett sterbender Patient*innen gestanden und nicht gewusst, worüber man jetzt reden sollte? Das Wetter? Das schlechte Essen? Die Schwere der Erkrankung? Über den Tod? Soll man überhaupt etwas sagen? Wahrheit am Krankenbett: Wie passen Wahrheit und gelungene Momente voller intensivem Leben zusammen? Ein relevantes Thema für alle Kolleg*innen in der Pflege. Mit Fallbeispielen (gern auch aus Ihrer eigenen beruflichen Praxis) wollen wir uns derartigen Problemen in diesem Workshop stellen und gemeinsam nach individuellen Lösungsansätzen suchen.

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 30.10.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Florian Namuth |
| **Kosten:** | 100,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegepersonen aus den Bereichen Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege, speziell im Bereich Palliative Care oder im Hospiz tätige Personen sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Palliative Care-Workshop:
# Was will die Ethik von mir? Orientierung im Dunkeln – Grundlagen der Medizin- und Pflegeethik (Halbtagsseminar)

„Jetzt müssen wir uns auch noch mit der Ethik rumschlagen!“ Keiner weiß so richtig, was das eigentlich ist, die Ethik, aber alle müssen DAS irgendwie machen ... Im Workshop Medizin- und Pflegeethik sollen konkrete Fragen aus dem beruflichen Alltag auf ihre ethischen Probleme hin abgeklopft werden: Einfach, strukturiert, übertragbar und anwendungsorientiert:

- Wann ist der Mensch tot und ist er dann noch ein Mensch?
- An welcher Stelle beginnt Leben?
- Wie ist das mit Sterbehilfe?
- Wie sinnvoll ist eine Patientenverfügung?
- Organspende und Transplantationsmedizin?
- Was darf die Forschung?
- Wie handeln wir richtig?
- Wann machen wir etwas falsch?
- Kann man das eigentlich festlegen?

Das Wesen der Ethik besteht aus vielen kleinen und großen Fragestellungen. Dennoch wird es im Verlauf des Seminars keine großen Ethikvorträge geben, vielmehr wollen wir den Raum zur Auseinandersetzung mit Fallbeispielen aus der Praxis der Seminarteilnehmer*innen bieten.

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 21.11.2023 |
| **Zeit(en):** | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Florian Namuth |
| **Kosten:** | 60,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegefachkräfte und Pflegepersonen aus den Bereichen Alten- und Krankenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |

# Religion und Pflege:
# Hilfe, mein Patient betet! oder Ich glaube, weil/obwohl es absurd ist (Halbtagsseminar)

Es werden immer weniger, aber es gibt sie noch: Religiöse Patient*innen. Dieses Seminar soll Einblicke geben in eine fremde Welt, eine andere Sprache und die immer unübersichtlicher werdende Vielfalt der Religionen. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Glaubensrichtungen in den wichtigsten Punkten dargestellt sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen religiösen und humanistischen Menschenbildern zum besseren gegenseitigen Verständnis vermittelt. Gezielte Fragen und Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis seitens der Teilnehmer*innen sind willkommen!

**Zentrale Themen des Seminars sind:**

- Wie verhalte ich mich richtig oder zumindest nicht grundlegend falsch, wenn religiöse Patient*innen beispielsweise im Sterben liegen?
- Wo sind Speisevorschriften zu beachten?
- Welche Punkte sollten im Vorfeld mit den Patient*innen, den Angehörigen oder Seelsorger*innen geklärt werden?

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 10.05.2023 |
| **Zeit(en):** | 13:00 Uhr–17:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Florian Namuth |
| **Kosten:** | 60,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 20 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegefachkräfte und Pflegepersonen aus den Bereichen Alten- und Krankenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |

# Kommunikation Gesundheitsprävention Betriebliches Gesundheits-management

# Das war doch nur ein Klaps: **Gewalt in der Pflege (Tagesseminar)**

Aggressionen, Zwangshandlungen und Pflegegewalt sind ein gesellschaftliches Problem, was über Jahrzehnte tabuisiert wurde. Gewalt in der Pflege hat viele Gesichter, viele Täter und viele Opfer. Die Pflege und Betreuung von uns anvertrauten psychisch und körperlich eingeschränkten Menschen ist Kontaktarbeit und Beziehungsarbeit. Das macht diese so besonders wertvoll und manchmal so besonders anstrengend, bis über unsere Grenzen hinaus. Im Seminar werden Ursachen, Formen und Auslöser für gefährdende Pflegesituationen aufgezeigt und reflektiert. Sowohl Gewalt von Pflegenden als auch Gewalt, die von Betroffenen ausgeht, werden besprochen. Wir fragen uns kritisch anhand alltäglicher Pflegesituationen: „Wo beginnt gefährdende Pflege?“ Welche Zwangsmaßnahmen führen wir fast täglich durch, ohne dies im Bewusstsein einer aggressiven Tat zu tun? Was können wir bereits über unser Verhalten reflektieren, in welchen Situationen bin ich gefährdet, überfordert zu sein und Grenzen zu überschreiten? Weiterhin werden vorbeugende Maßnahmen besprochen und Umgangsstrategien aufgezeigt.

**Inhalte des Seminars:**

- Definition und Zahlen
- Arten der Pflegegewalt
- Rolle professionell Pflegender (Aufgabe, Verantwortung, rechtliche und ethische Aspekte)
- Charta der Rechte hilfs- und pflegebedürftiger Menschen
- Erkennen (psychische und körperliche Zeichen) von Gewalt
- Checkliste zur Erhebung potenzieller Gefährdung, Hilfe und Lösungsansätze

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 09.09.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referentin:** | Anja Schollmeyer |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 15 Personen |
| **Zielgruppe:** | Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Drachentor Qi Gong – Vitalisierende Übungen zur Selbstregulation (Tagesseminar)

Das Drachentor Qi Gong, hat eine über 900 Jahre alte Tradition. Es ist sehr leicht erlernbar kann größtenteils auch im Sitzen ausgeführt werden und erfordert keine Vorkenntnisse. Diese einfachen, jedoch sehr effizienten Übungen dienen der Regulierung des Energieniveaus der Lebensenergie „Chi“ auf den Haupt- und Sondermeridianen. Somit bilden sie eine ideale Maßnahme zur Prävention sowie zur Unterstützung einer Regeneration nach Unfällen, Operationen, Krankheiten oder zur Vitalisierung vor oder nach einem harten Arbeitstag. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert und gestärkt, innere Harmonie stellt sich ein und sorgt für eine ausgewogene Gefühlswelt. Sie erlernen Bewegungsübungen, die unauffällig der jeweiligen äußeren Situation angepasst werden können. Das Aktivieren von bestimmten Akupunkturpunkten durch Druckmassage ermöglicht schnell Kraft, Ruhe, tiefe und vitalisierende Atmung. Die mentale Verbindung von energetischen Konnektoren wird einen großen Teil des Seminars ausmachen und ist sehr bereichernd für alle Tätigkeiten. Das bewusste Speichern im Zellgedächtnis von erarbeiteten Zuständen sorgt für schnelle Reproduktion und Verfügbarkeit des gewünschten Zustands.

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 30.05.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Joachim Meyer |
| **Kosten:** | 110,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 12 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Interessierten, **Vorerfahrung nicht erforderlich** |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Morphokybernetik – Die Kraft deines Bewusstseins (2-tägig)

In diesem Basis-Seminar erlernen Sie die Anwendung der morphokybernetischen Feldenergie zur Eigennutzung sowie den gewinnbringenden Einsatz beim Arbeiten mit anderen Menschen oder sogar mit Tieren. Zum Beispiel kommen Sie durch nonverbale Kommunikation und Benutzen der morphokybernetischen Feldenergie in die Lage, eine liegende Person mit einer Hand und mit Leichtigkeit in die Sitzposition zu führen. Der Mensch besitzt außer seinem sichtbaren physischen Körper auch noch einen Energiekörper mit vielen kybernetischen Systemen (Steuer- und Regelsystemen). Eine Vielzahl körperliche Beschwerden, Krankheiten und Begrenzungen sind auf Störungen des Energiekörpers zurückzuführen und lassen sich über morphokybernetische Energiefeldarbeit verändern. Jede Zellveränderung und jede körperliche Bewegung wird von morphokybernetischen Energiefeldern bestimmt. Die Arbeit mit der morphokybernetischen Feldenergie erzeugt eine neue Dimension von physischem und energetischem Körperbewusstsein. Die Bewegungen des Körpers werden klarer, entspannter, geschmeidiger und gleichzeitig kraftvoller. Aus der gezielten Konzentration auf einzelne Teilschritte von Bewegungsabläufen wird das ganzheitliche Überschauen, das Erfassen der Komplexität und der Wirkzusammenhänge von Bewegungen.

**Bitte Bewegungskleidung und ein Paar Wollsocken mitbringen!**

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 23.10.–24.10.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Joachim Meyer |
| **Kosten:** | 220,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 12 Personen |
| **Zielgruppe:** | alle Interessierten, Vorerfahrung nicht erforderlich |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Seminare für Leitungskräfte

# Vom gesunden Umgang mit Stress (Tagesseminar)

Gerade in helfenden Berufen, nahe am Menschen, sind Mitarbeitende und Führungskräfte oftmals seelisch besonders belastenden Situationen ausgesetzt. Nicht selten kollidiert der Wunsch, Patient*innen, Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen beizustehen mit Termindruck oder dem Gefühl, selbst überlastet zu sein. Lernen Sie in diesem Seminar den Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsalltag, welche Möglichkeiten zur Entspannung und zum Ausgleich Sie haben und welche Möglichkeiten kollegiale Beratung eröffnet.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wie können Sie Stress und Burnout erkennen?
- Welche Stressoren und Ressourcen haben Sie?
- Welche Möglichkeiten des Umgangs mit Stress und belastenden Situationen haben Sie?
- Welche Möglichkeiten im Umgang mit Stress eröffnet kollegiale Beratung?
- Seminarmethoden: Trainerinputs, Arbeit an Fallbeispielen der Teilnehmenden, Gruppenarbeit und Diskussion

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 19.09.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Dr. Martin Lampert |
| **Kosten:** | 125,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 12 Personen |
| **Zielgruppe:** | Leitungskräfte und Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege sowie alle anderen Interessierten |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Gesund führen (2-tägig)

Schon über viele Jahre zeigen namhafte Studien einen engen Zusammenhang zwischen Führungshandeln und Gesundheit von Mitarbeitenden auf. „Gutes Führungsverhalten und gute Arbeit von Vorgesetzten ist der einzige hoch signifikante Faktor, für den eine Verbesserung der Arbeitsfähigkeit zwischen dem 51. und 62. Lebensjahr nachgewiesen wurde.“ (Arbeitsfähigkeit 2010 von J. Ilmarinen und J. Tempel, VSA-Verlag 2002). Schlüsselfaktoren für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz bilden dabei Anerkennung und Wertschätzung von Mitarbeitenden, regelmäßige Rückmeldungen durch Verantwortliche und natürlich die Vorbildwirkung des eigenen Führungshandelns. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie „gesunde Führung“ für Sie selbst und Ihre Mitarbeitenden gelingen kann.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Jenseits von Fehlzeitenreduktion – Gesundheit, was ist das eigentlich?
- Von Blaumachern und Daueranwesenden – Gesundheit und Krankheit im richtigen Lot
- Vom gesunden Umgang mit sich selbst – Mit gutem Beispiel vorangehen
- Anerkennung und Wertschätzung leben – Achtsamkeit für sich und Ihre Mitarbeitenden
- Transparenz sichern – Mitarbeitende einbeziehen
- Organisationsstrukturen aufbauen – Möglichkeiten und Grenzen
- Seminarmethoden: Trainerinputs, Arbeit an Fallbeispielen der Teilnehmenden, Gruppenarbeit und Diskussion

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 08.05.–09.05.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Dr. Martin Lampert |
| **Kosten:** | 220,00 € pro Person zzgl. MwSt. |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 12 Personen |
| **Zielgruppe:** | Leitungskräfte im ambulanten und stationären Bereich<br>der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Konfliktkompetenz stärken – für Leitungspersonen (Tagesseminar)

Mangelhafte Kommunikation und fehlende wechselseitige Akzeptanz für die Belange des Anderen führen im Unternehmensalltag häufig zu Spannungen, Konflikten, fehlender Motivation, innerer oder ausgesprochener Kündigung. Unstimmigkeiten müssen geklärt und konstruktiv bewältigt werden, damit die Zusammenarbeit im Unternehmen gelingt. Konfliktlösung wird damit eine wesentliche Schlüsselkompetenz für Führungskräfte. In diesem Seminar beleuchten Sie ihren eigenen Konflikttyp, lernen Konfliktursachen und Dynamiken kennen und üben, Konflikte konstruktiv anzusprechen und zu lösen.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Chancen von Konflikten: Konflikte ermöglichen Entwicklung
- Selbstklärung: Welcher Konflikttyp bin ich?
- Konfliktarten erkennen und in praktischen Situationen nachvollziehbar machen
- Dynamik von Konflikten verstehen lernen
- Lösungsmodelle gemeinsam erarbeiten: Konflikte konstruktiv ansprechen; Vermitteln lernen; Strukturen von Organisationen weiterentwickeln; innere Konflikte klären
- Seminarmethoden: Trainerinputs, Arbeit an Fallbeispielen der Teilnehmenden, Gruppenarbeit und Diskussion

| | |
|---|---|
| **Termin(e):** | 20.03.2023 |
| **Zeit(en):** | 09:00 Uhr–16:00 Uhr |
| **Ort:** | Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)<br>Große Ackerhofsgasse 10 • 99084 Erfurt |
| **Referent:** | Dr. Martin Lampert |
| **Kosten:** | 125,00 € pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Handout) |
| **Max. Teilnehmerzahl:** | 12 Personen |
| **Zielgruppe:** | Leitungskräfte im ambulanten und stationären Bereich<br>der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege |
| **Abschluss:** | Teilnahmebestätigung |
| **Anmeldeschluss:** | 4 Wochen vor dem Seminartermin |
| **Verpflegung:** | Seminargetränke und Mittagessen |

# Was Sie sonst noch wissen müssen

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Help Fortbildungen UG
(haftungsbeschränkt)
Große Ackerhofsgasse 10
99084 Erfurt

## 1 Geltung der Bedingungen und Gerichtsstand

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte über Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bei der Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt), Erfurt. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen, die durch die Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) vorgenommen wurden, werden den Vertragspartner*innen schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn die Vertragspartner*innen ihren schriftlichen Widerspruch nicht innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe erheben. Für die vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist ausschließlich der Sitz der Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt).

## 2 Vertragsgegenstand

Die Vertragsparteien vereinbaren die Zusammenarbeit in einem spezifischen individuellen Weiterbildungsvertrag, in dem die Rahmendaten der jeweiligen Bildungsmaßnahme aufgeführt sind. Als Vertragspartner kommen ausschließlich volljährige oder juristische Personen in Frage.

## 3 Zustandekommen des Vertrages

Der Gegenstand des Vertrages ist eine Fortbildungsmaßnahme, deren Bezeichnung, Dauer und Kosten im jeweiligen Angebot enthalten sind. Teilnehmer*innen sind verpflichtet, alle erforderlichen Daten vollständig und korrekt bei der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung der Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) zur Verfügung zu stellen. Die Anmeldung zu den Seminaren muss schriftlich, per Post, E-Mail oder Fax an obige Adresse erfolgen. Der Vertrag wird durch die schriftliche Anmeldebestätigung geschlossen. Die Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit oder Anwendbarkeit der von den Referent*innen vermittelten Lehrinhalte. Die Angaben zu den verschiedenen Seminarausschreibungen sind unverbindlich. Die Vergabe der Teilnehmer*innenplätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich von der Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) bestätigt wurden. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer*innen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) an.

## 4 Leistungen/Leistungsumfang

Bei den von der Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) zu erbringenden Leistungen handelt es sich um die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen. Die Auswahl der Lehrkräfte erfolgt durch die Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt). Als Lehrpersonal werden Honorardozent*innen verpflichtet, die die erforderlichen Qualifikationen besitzen. Für die Teilnehmer*innen ergibt sich kein Rechtsanspruch auf bestimmte Dozent*innen. Die vertraglichen Leistungen richten sich nach der Seminarbeschreibung. Abänderungen und Abweichungen nach Vertragsabschluss sind nur zulässig, wenn sie den Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht beeinträchtigen. Wir behalten uns vor, aus wichtigem Grund Ersatzreferent*innen einzusetzen, Seminare abzusetzen oder zu verschieben.

## 5 Anmeldung und Rechnung

Nach der Anmeldung verschicken wir gleichzeitig mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung, welche bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist.

## 6 Stornierung

Bei Rücktritt von bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn entstehen Ihnen keine Kosten. Bei Rücktritt von bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig. Bei Rücktritt ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn oder bei Fernbleiben von der Veranstaltung werden die kompletten Teilnahmegebühren fällig. Ersatzteilnehmer*innen können zu jedem Zeitpunkt vor Beginn einer Veranstaltung benannt werden. Diese Regelung zur Stornierung gilt auch bei Krankheit der angemeldeten Teilnehmer*innen. Die Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) kann bis zu 5 Werktagen vor der Fortbildungsmaßnahme zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht wird; bei Erkrankung von Referent*innen auch kurzfristiger. Eine mündliche und schriftliche Mitteilung erfolgt umgehend an die betroffenen Teilnehmer*innen. Geleistete Zahlungen werden sofort in voller Höhe erstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn den Kursplatzbewerber*innen bereits weitere Kosten, z. B. durch Buchung einer Unterkunft, Anreise o. ä. entstanden sind, soweit die Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Absage zu einzelnen Seminarteilen oder eine Erstattung von Teilen der Seminargebühr nicht möglich. Einzelne Seminarteile, die von Teilnehmer*innen wegen Krankheit oder aus anderen Gründen nicht oder nicht vollständig wahrgenommen werden können, werden nicht rückvergütet. Rücktrittsmeldungen müssen schriftlich innerhalb der geschäftsüblichen Zeiten bei der Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) eingehen.

## 7 Teilnahmenachweise

Für jede besuchte Veranstaltung erhalten Sie die entsprechende Teilnahmebescheinigung bzw. wenn ausgewiesen das entsprechende Zertifikat. Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate werden nur für komplett absolvierte Seminare ausgestellt.

## 8 Rabatt

Bei einer Teilnehmer*innenzahl ab 4 Personen aus einer Einrichtung pro Veranstaltung gewähren wir einen Rabatt von 15 %; bei einer Teilnehmer*innenzahl ab 5 Personen aus einer Einrichtung pro Veranstaltung gewähren wir einen Rabatt von 20 %.

## 9 Copyright

Sämtliche Seminarunterlagen dürfen nur mit Einverständnis der Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) bzw. der Referent*innen vervielfältigt werden.

## 10 Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

### 10.1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Help Fortbildungen UG
(haftungsbeschränkt)
Große Ackerhofsgasse 10
99084 Erfurt

Telefon 0361 2 12 12 12
Fortbildung@help-erfurt.de

### 10.2 Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Vertragsbeziehung direkt von Ihnen oder Ihren Arbeitgebern erhalten. Im Rahmen allgemeiner Anfragen (z. B. zu unseren Leistungen, freien Kapazitäten u. ä.) und bei der Anmeldung zu Seminaren verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten wie Name, Adresse, Telefon oder E-Mail-Adresse zur Beantwortung Ihrer Anfrage bzw. Buchung des Seminarplatzes. Bei der Durchführung der Seminare werden darüber hinaus ggf. weitere personenbezogene Daten verarbeitet. So werden im Rahmen des Palliative Care Kurses Stammdaten (neben Name, Vorname, ggf. Namenszusätze und Geburtsdatum) sowie Skill-Daten (Daten über Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse) erhoben, in den Kinästhetik Kursen werden Bild- und Tonaufnahmen angefertigt. Es besteht keine gesetzliche Pflicht für die Bereitstellung Ihrer Daten an uns. Die Erhebung und weitere Verarbeitung dieser Daten ist jedoch Voraussetzung für die Erfüllung unserer Leistungsverpflichtungen aus dem Vertrag über die Fort- und Weiterbildungsmaßnahme. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

### 10.3 An wen werden meine personenbezogenen Daten ggf. übermittelt?

Nur die Personen und Stellen innerhalb unseres Unternehmens sowie externer Dienstleister*innen und Erfüllungsgehilf*innen (z. B. Referent*innen) erhalten Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten (Durchführung und Verwaltung des Seminars) benötigen. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten insbesondere sein:

- Im Rahmen des Palliative Care Kurses übermitteln wir Ihre Daten an die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, die den Kurs zertifiziert.
- In den Kinästhetik-Kursen übersenden wir das Bild- und Tonmaterial an die anderen Teilnehmenden Ihres Kurses.

Diesem Vorgehen stimmen die Teilnehmer*innen auf einer gesonderten, zu Beginn des Kurses ausgereichten, Einwilligungserklärung zu.

### 10.4 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz solange, wie dies für die Durchführung und Verwaltung des Seminars erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus ordnungsrechtlichen Vorschriften, dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu 10 Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus. Aufgrund dieser rechtlichen Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 Buchst. c bzw. des Artikels 9 Abs. 1 Buchst. g DSGVO eine entsprechend befristete weitere Speicherung vorzunehmen. Ferner kann aufgrund der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften eine darüber hinausgehende Speicherung erforderlich sein. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar 3 Jahre, in besonderen Ausnahmefällen, in denen bspw. Haftungsfragen offen sind, kann zur Erhaltung von Beweismitteln jedoch eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sein (bis zu 30 Jahre, § 197 BGB). Die entsprechend befristete weitere Speicherung erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen bzw. des Artikels 9 Abs. 1 Buchst. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### 10.5 Welche Rechte haben Sie als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person nach der DSGVO?

Sie haben das Recht, gemäß Artikel 15 DSGVO i. V. m. § 34 BDSG von uns Auskunft über die von uns verarbeiteten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Wir stellen Ihnen in diesem Fall eine Kopie der personenbezogenen Daten, ggf. auch in elektronischem Format, zur Verfügung. Sie haben außerdem das Recht auf die im Einzelnen in Artikel 15 Abs. 1 DSGVO genannten Informationen. Die vorgenannten Rechte bestehen jedoch nicht uneingeschränkt; die Beschränkungen dieser Rechte sind insbesondere Artikel 15 Abs. 4 DSGVO und § 34 BDSG zu entnehmen. Sie haben das Recht auf unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten gemäß Artikel 16 DSGVO. Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Artikels 17 DSGVO i. V. m. § 35 BDSG die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht auf Löschung besteht jedoch nicht uneingeschränkt. Insbesondere kann eine Löschung nicht verlangt werden, soweit für uns eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für die Durchführung des zwischen uns bestehenden Vertrages, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Die Voraussetzungen und Einschränkungen des Rechts auf Löschung ergeben sich im Einzelnen aus Artikel 17 DSGVO und § 35 BDSG. Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Artikels 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Artikel 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist. In diesem Falle dürfen wir diese Daten weiterhin speichern, darüber hinaus jedoch nur unter engen Voraussetzungen verarbeiten. Die Voraussetzungen und Einschränkungen des Rechts auf Löschung ergeben sich im Einzelnen aus Artikel 18 DSGVO. Sie können nach Maßgabe des Artikels 20 DSGVO verlangen, diejenigen von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten, die wir aufgrund des zwischen uns bestehenden Vertrages oder Ihrer Einwilligung im automatisierten Verfahren verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Behinderungen der Übermittlung dieser Daten durch Sie an andere verantwortliche Perso-

nen sind uns verboten. Sie können darüber hinaus eine direkte Übermittlung an eine andere verantwortliche Person durch uns verlangen, soweit dies technisch machbar ist. Die Voraussetzungen und Einschränkungen der vorgenannten Rechte im Einzelnen sind Artikel 20 DSGVO zu entnehmen. Die von Ihnen verlangten vorstehenden Mitteilungen und Maßnahmen stellen wir Ihnen nach Maßgabe des Artikels 12 Abs. 5 DSGVO unentgeltlich zur Verfügung. Als betroffene Person haben Sie gemäß Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt. **Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Mit der Anmeldung zum Seminar erklären sich die Teilnehmenden mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nach den erläuterten Maßgaben einverstanden.

## 11 Haftung

Die Seminarteilnehmer*innen halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei praktischen Übungen, die die Teilnehmer*innen an Patient*innen oder anderen Seminarteilnehmer*innen vornehmen, handeln die Seminarteilnehmer*innen auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen die Dozenten*innen oder die Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) sind ausgeschlossen Die Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt) haftet nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

## 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.

# Seminarwünsche

**Seminarwünsche bitte:**

**per E-Mail an: Fortbildung@help-erfurt.de oder**
**per Fax an: 0361 2 12 12 13**

Natürlich sind wir bemüht, unser Fort- und Weiterbildungsangebot ständig zu verbessern. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe, Wünsche, Ideen, Hinweise und guten Ratschläge angewiesen.

Gibt es Themen in der Pflege, für die Sie in Ihrer Einrichtung konkreten Bedarf sehen?

Wie günstig oder ungünstig sind die angebotenen Seminarzeiten für Sie?

Möchten Sie uns sonst noch etwas mitteilen?

**Wir danken Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns zu unterstützen.**

**Help** Fortbildungen
UG (haftungsbeschränkt)

## Berufliche Qualifizierungen
## Fort- & Weiterbildungen
## Seminare

Mit den Seminaren der Help Fortbildungen bieten wir Ihnen auch im kommenden Jahr wieder viele Möglichkeiten, Grundwissen zu erwerben, Kenntnisse zu festigen und zu erweitern, eine weitere berufliche Qualifizierung abzuschließen, um den täglichen Anforderungen der Berufspraxis adäquat begegnen zu können und nicht zuletzt, um sich selbst weiterzuentwickeln. **Ihre Anmeldung können Sie auch unter www.help-erfurt.de online vornehmen.** Besuchen Sie uns auch bei Facebook und bleiben Sie auf dem Laufenden. Wir freuen uns auf Sie!

Help Fortbildungen UG (haftungsbeschränkt)
Große Ackerhofsgasse 10
99084 Erfurt

Telefon: 0361 2 12 12 12
Fax: 0361 2 12 12 13
E-Mail: Fortbildung@help-erfurt.de

Horizonte erweitern.
Möglichkeiten öffnen.

**www.help-erfurt.de**

Fotos: Lutz Edelhoff